



Nummer 1



AMTSBLATT

Aktuelle Informationen der Marktgemeinde Jenbach

41. Jahrgang

Februar 2023

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

gemeinde@jenbach.at | www.jenbach.at

Neujahrsempfang des Bürgermeisters



Im Rahmen des Neujahrsempfanges

am 12. Jänner 2023 wurde das Jugendsportehrenzeichen der Marktgemeinde Jenbach an Noel Salzburger, Weltmeister im Kickboxen, und seine Schwester Anna verliehen. Den gesamten Bericht und weitere Ehrungen finden Sie auf Seite 30 dieses Amtsblattes.



Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher,



Bgm. Dietmar Wallner

der Winter hat zwar Anfang Dezember mit kalten Temperaturen begonnen, ab Weihnachten war es aber durchwegs sehr mild, sodass wir beim Veiteler Lift, wie auch auf der Rodelbahn zumindest bis Ende Februar keinen einzigen Betriebstag hatten. Dafür war unser Eislaufplatz als Sport- und Freizeitstätte sehr gefragt und wir konnten dort dank unserer neuen Eismaschine gute Verhältnisse anbieten. Die enorm gestiegenen Energiekosten machen uns aber auch hier entsprechend zu schaffen. Die Stromkosten für den Eislaufplatz im Jänner 2022 betragen € 2.900,-, im Jänner 2023 waren es mit € 11.400,- fast das Vierfache. Ein Sportangebot für unsere junge Bevölkerung und damit vor allem auch für die Schulen, ist aber sehr wichtig und so gilt es zu schauen, wo Energie gespart werden kann, um die Kosten einigermaßen im Rahmen zu halten.

Wie bereits angekündigt, werden wir im Frühjahr mit den Bauarbeiten für unseren neuen Recyclinghof beginnen. Die Abbrucharbeiten wurden bereits im Herbst erledigt. Die Ausschreibung der Bauarbeiten nach dem Bundesvergabegesetz wurde durchgeführt, sodass wir den Auftrag nun vergeben können. Nach Fertigstellung des Recyclinghofes im Herbst, wird es möglich sein, den Großteil der Wertstoffe unter einer Überdachung zu entsorgen. Der Abrechnungsprozess soll ab Inbetriebnahme des neuen Recyclinghofes bequem mit einer Bürgerkarte erfolgen.

Apropos Abfallentsorgung! In den letzten Monaten ist leider fast täglich festzustellen, dass im Verlauf der L7-Jenbacher Landesstraße (Achenseestraße, Kasbach) Müllsäcke mit Restmüll auf die Fahrbahn geworfen werden. Dieses Verhalten ist absolut inakzeptabel. Wir gehen davon aus, dass der Verursacher nicht in Jenbach wohnt, weil es aufgrund unserer Müllgebührenordnung keinen Vorteil bringt, den Restmüll illegal auf diese Weise zu entsorgen. Die Marktgemeinde Jenbach wäre über jeden Hinweis dankbar, der zur Aufklärung dieser Übertretung führt.

In den letzten drei Jahren waren kaum Veranstaltungen möglich. Dieser Umstand hat vor allem

den Vereinen sehr zu schaffen gemacht. Aus diesem Grund planen wir heuer im Juni wieder einen Tag der Vereine, bei dem sich im VZ und beim Musikpavillon unsere Vereine der Bevölkerung vorstellen können. Dieses Angebot richtet sich vor allem auch an neu zugezogene Mitbürgerinnen und Mitbürger. Gemeinsam mit Gleichgesinnten einen Teil seiner Freizeit zu verbringen oder ehrenamtlich tätig zu sein, macht Spaß, ist sinnstiftend und stärkt den Zusammenhalt in unserer Gemeinde! Genaueres darüber können Sie im Inneren dieses Amtsblattes finden.

Beinahe täglich prüfen wir, ob wir den neuen Spielplatz beim Hobbyplatz freigeben können. Sobald die Rasenflächen begehbar sind, werden die Absperrgitter entfernt. Bis dahin bitte ich – auch wenn es schwierig ist – noch um etwas Geduld.

In den nächsten Wochen kann es vorkommen, dass technische Vorrichtungen zur Verkehrszählung entlang unserer Straßen montiert werden. Falls Ihnen das eine oder andere Gerät neben einer Straße nicht geheimer vorkommt, geben wir auf Nachfrage gerne Auskunft darüber.

Unser Veranstaltungskalender hält für das Frühjahr einige Highlights bereit. Am 30. März wird im VZ für alle Bürger*innen kostenlos der Dokumentarfilm „Im Silberreich der Fugger“ vorgeführt. Dieser Film wurde in Jenbach und unseren Nachbargemeinden produziert und auch finanziell unterstützt. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen, Sie sind herzlich dazu eingeladen. Unsere Bundesmusikkapelle freut sich auf zahlreiche Besucher*innen beim Frühjahrskonzert am 22. April.

Nun wünsche ich allen viel Spaß beim Durchblättern des Amtsblattes. Für das Frühjahr wünsche ich allen eine schöne Zeit. Ich hoffe, Sie können die Natur in unserer schönen Umgebung genießen und Kraft tanken für die täglichen Herausforderungen.

Euer Bürgermeister Dietmar Wallner

Impressum



Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindegemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.
Satz&Layout: pro arte Werbeagentur - Jenbach

Beschlüsse des Gemeinderates

aus den Sitzungen vom 22.11.2022 und 13.12.2022

Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2023 und der Mittelfristigen Finanzplanung 2024 bis 2027.

Gebühren

Verkauf des Gst. 431/3 in EZ 123 (Zufahrtsstraße die Firma Binderholz GmbH, Fügen, zum Kaufpreis zum ehemaligen Firmengelände des TÜV Süd) an von € 134.000,00.

Grundstücksverkauf

Änderung des Flächenwidmungsplanes

- im Bereich des Gst. Nr. 431/3 ("Binder"),
- im Bereich des Gst. 324/1 (Leitner Areal),
- im Teilbereich der Gst. 815 und 852/1 (Rodelclub Start und Zielhaus)
- Arrondierung im Bereich der Gst. Nr. 123 und 1295/1 "Schalserstraße"

Änderung Flächenwidmungsplan

Abschluss einer Vereinbarung mit der ÖBB und standhaltung des Vorplatzes und der Zufahrtsstraße am Bahnhof.

Vereinbarung mit ÖBB

Absperrung der Einfahrt in die untere Postgasse manschaft Schwaz auf Aufhebung der Einbahn im Bereich Postgasse 13 bis Achenseestraße 32.

Änderung Postgasse

Antrag an die Bezirkshauptmannschaft Schwaz

- auf Aufhebung der Einbahn im Bereich der Gebäude Postgasse 18a bis 21. Das Verbot des Einfahrens ab der Konsumstiege in Richtung Norden bleibt bestehen, ausgenommen davon ist der Fahrradverkehr.
- den Fahrradverkehr von der Einbahnregelung am Marktplatz und in der Schalserstraße laut planlicher Darstellung auszunehmen.
- über die Auflassung des Schutzweges im Bereich Lugauer GmbH in der Tiwagstraße.

Anträge an die BH Schwaz

Begegnungszone Untere Achenseestraße und Untere Postgasse – Verordnung einer „Halten und Parken verboten Zone“ – ausgenommen in der Zeit von 06.00 – 10.00 Uhr sowie auf gekennzeichneten Stellplätzen und für Ladetätigkeiten in der Zeit von 06.00 - 10.00 Uhr.

Begegnungszone

Auflassung eines Behindertenparkplatzes in der Unteren Postgasse und Verlegung eines Behindertenparkplatzes in der Unteren Achenseestraße.

Behindertenparkplatz

Erlassung einer Verordnung über ein Halte- und Parkverbot (- Feuerwehrzone -) im Bereich der Hubersiedlung 9a, 9 und 12.

Halte- und Parkverbot

Befristung der Mietverträge bei den gemeindeeigenen Wohnhäusern auf drei Jahre und Verlängerung auf weitere drei Jahre, sowie die Einhebung einer Kautions in der Höhe von drei Monatsmieten maximal € 2.000,00.

Befristung Mietverträge

Verordnung zur Einhebung einer Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe nach dem Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetz (TFLAG).

Freizeitwohnsitz- & Leerstandsabgabe

Neue Hundemarken



Die neuen Hundemarken für die Jahre 2023/24 sind ab sofort in der Gemeindekasse abzuholen.



Jugendzentrum point

mit Eröffnung der Wanderausstellung "Was ich dir sagen möchte!"

Warum kommen so viele Jugendliche ins point? Denn hier finden sie ziemlich alles, was im Jugendalter so wichtig ist: Beispielsweise die **Freizeit sinnvoll und abwechslungsreich zu gestalten**. Deswegen haben wir unter anderem gebastelt, gebacken und gespielt mit Euch.



Schach spielen



Gemeinsam kochen



Ebenfalls sind **Vorbilder** wichtig und **neue Menschen kennenlernen**. Billard-Profi Eugen Hotarek war im point zu Besuch. Er zeigte nicht nur nützliche Tricks zum Spiel, sondern er unterhielt sich mit Jugendlichen über seine Tätigkeit bei Innio, wo er für die Lehrlinge zuständig ist.



Stuart Smith im point



Billard-Profi Eugen Hotarek



Kayahan Kaya



Lernen

Fotos: Markus Ocvirk und Team point



Am wichtigsten ist jedoch, dass die **Generationen ein gutes Miteinander schaffen** und **Verständnis füreinander haben**. Zu dieser Vision sollte ein Kooperationsprojekt der Jugendarbeit und von Angela Rainer von der sone freiwilligenbörse Jenbach beitragen. Die Umsetzung dauerte ein knappes Jahr und nun – das Ergebnis muss man gesehen haben: Zehn Plakate mit Senior*innen und mit ihren berührenden Botschaften an die Jugend. Die grafische Ausarbeitung haben die Schüler*innen der 4b der MS 2 Jenbach gemacht.



Am 9. Februar haben wir das Schild „Erwachsenenfreie Zone“ im Jugendzentrum abgehängt und wir feierten die **Eröffnung der Wanderausstellung „Was ich dir sagen möchte!“**. Toll war auf jeden Fall die musikalische Umrahmung von der Landesmusikschule Jenbach. Unsere Ehrengäste waren die am Projekt beteiligten Senior*innen, die Schüler*innen mit ihrer Lehrerin Melanie Windhager, und wir freuten uns über das große Interesse zahlreicher Besucher*innen. Die Ausstellung wandert zuerst ins Somweberhaus und von dort aus weiter zu öffentlichen Ausstellungsplätzen. Falls wir euer Interesse geweckt haben, folgt uns auf Instagram – hier posten wir wöchentlich unsere Programme –, oder kommt im Jugendzentrum einfach Mal vorbei.

Kati für das Team point

Mobile Jugendarbeit

In den kalten Wintermonaten stellten wir zahlreichen Jugendlichen mit unserer MoJa-Anlaufstelle einen Rückzugsort zum **Aufwärmen, Tee trinken und Gesprächen** zur Verfügung. Sehr beliebt waren unsere „Koch Specials“. Dabei gingen wir gemeinsam einkaufen, kochten etwas Gesundes. Das Ganze war nicht nur sehr Spaßig, sondern auch lehrreich: Junge Menschen bekamen einen Bezug zu Geld und Lebensmittelpreisen, lernten einfache Speisen zuzubereiten und erfuhren, dass auch gesunde Mahlzeiten schmackhaft sein können. Außerdem kamen viele zur Erkenntnis, dass jeder **Spaß** und ein gelungenes Projekt **mit Aufwand** verbunden ist: Vorbereitung und Aufräumen gehören genauso dazu, wie das aufeinander achten und gut zusammenarbeiten.

Bei der stetigen Verbesserung unserer Anlaufstel-



le werden **Jugendliche miteinbezogen**. Wir versuchen Schritt für Schritt junge Menschen für eine **positive Gestaltung ihrer Umgebung** zu gewinnen. Bei schönem Wetter sind Kinder und Jugendliche mehr motiviert, gemeinsam **Aktivitäten im Freien** zu starten. Das freut uns sehr, denn das Mobile Team ist doch meistens draußen unterwegs. Wir freuen uns auf die **Begegnungen**, auf den Austausch und auf die Bewegungsspiele. Wir sind aber auch da, wenn Jugendliche in **schwierigen Lebenssituationen Unterstützung** brauchen.

Gerne könnt Ihr uns auf unseren Diensthandys per Anruf oder WhatsApp (Elisabeth: 0664/808376041, Alex: 0664/808376042) oder auch über Instagram (moja.jenbach) kontaktieren.

Elisabeth und Alex / Team MoJa



Neue Leitung beim Frauencafé

Seit Jänner ist Inka Hilscher von der Gemeinde Jenbach mit der Leitung des Frauencafés betraut. Bei diesem interkulturellen Treffpunkt kann man Frauen aus verschiedensten Kulturen kennenlernen, sich austauschen und Freundschaften schließen. In ungezwungener Atmosphäre wird über verschiedenste Themen geplaudert. Man erhält wichtige Informationen über das Leben in Jenbach und Österreich und kann seine Deutschkenntnisse verbessern. Frauen deutscher Muttersprache, die Frauen mit Migrationshintergrund bei deren Integration unterstützen möchten, sind ebenfalls willkommen.

Die **Treffen** finden jeweils **am letzten Freitag im Monat von 9.00-11.00 Uhr** und **am zweiten Dienstag im Monat von 19.00-21.00 Uhr** im Kolping-



haus Jenbach statt. Die aktuellen Termine finden sich in den Jenbacher Veranstaltungshinweisen. Informationen unter frauencafejenbach@gmail.com oder **telefonisch unter 0677/620 578 15**.



Inka Hilscher



sonne freiwilligenbörse



Sei du die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt!“ (Mahatma Gandhi)



Angela Rainer

Sie erreichen uns:
sonne freiwilligenbörse
Angela Rainer
0664/808376020
„freiwilligenboerse@jenbach.at“

Mehr Info unter
www.jenbach.at
oder auf facebook



Viel los in der Plauderstube mit Susanne Schartner

Wir hatten einen guten, bewegten Start ins neue Jahr 2023, das uns wieder Normalität im Zusammenkommen gibt.

Die Plauderstube - das freiwillige Team freut sich über die vielen Besucher*innen. Nach über 10 Jahren Plauderstuben-Ehrenamt haben nun Margarete Lackner, Annemarie Mohapp und Rosi Scharnagl Platz für neue Freiwillige gemacht und sind in „Plauderstuben Pension“ gegangen. Mit einem genussvollen Dankeschön-Frühstück haben wir uns von ihnen verabschiedet. Nachgerückt sind jetzt erfreulicherweise Barbara Marksteiner und Hilde Kreyer, die bei ihren ersten freiwilligen Einsätzen schon mit viel Herz und Tatkraft dabei waren.

Projekt: Wanderausstellung „Was ich dir sagen möchte“, – berührende Botschaften von Senior*innen an junge Menschen. Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei den 10 Botschafter*innen, die mir im vergangenen Jahr in einem Interview oder über einen Fragenkatalog ihre ganz persönliche Botschaft weitergegeben haben. In Zusammenarbeit mit den Schüler*innen der MS2 und ihrer Lehrerin Melanie Windhager sowie dem Jugendzentrum point ist ein sehenswertes Projekt entstanden.

Die Bilder der Botschafter*innen sind jetzt im Somweberhaus im Mehrzweckraum ausgestellt. Im Rahmen meiner Sprechstunden - immer am Mitt-



Die Welt des Smarthphones



Die Vernissage zur Wanderausstellung

woch von 9.00 bis 12.00 Uhr im Somweberhaus - zeige ich Sie Ihnen gerne persönlich. Möchten Sie die Bilder auch in Ihren Einrichtungen für eine Zeit sichtbar machen? Melden Sie sich bei mir.

Die Computeria Jenbach – „Die Welt des Smartphones“. Freiwillige Experten, sowie Schüler*innen der HTL und der PTS Jenbach helfen bei Ihren speziellen Fragen in der Anwendung des Smartphones. Nutzen Sie dieses Angebot, die digitale Welt verändert sich schnell. Am 18. April um 14.30 Uhr gibt es im Rahmen der Computeria einen Vortrag mit Peter Meininger zum Thema „Cyber Kriminalität“, ein leider sehr aktuelles Thema. Holen Sie sich Hilfe und Informationen dazu.

Termine zum Vormerken:

- **Repair Cafe Jenbach** am 29. April, von 13.00 bis 17.00 Uhr, in Kooperation mit der HTL Jenbach. Besonderheiten: Buffet von Foodsharing Jenbach, „Messer schärfen“, Workshop und kleine Reparaturen dazu, Doppelplus Energieberatung.

- **NEU: Wandertreff für bewegungsfreudige Senior*innen in Jenbach**

Bewegt und belebt entdecken wir in der Gruppe die Jenbacher Umgebung. Die freiwilligen Wanderführerinnen Waltraud Danler und Gretl Jakomet freuen sich auf euch. Start: 3. April: Treffpunkt 9.00 Uhr beim Kolpinghaus Jenbach. Eine Anmeldung ist nicht notwendig – einfach hinkommen.

- **NEU: Virtuelle Kräuterwanderung mit Dipl. Kräuterfachfrau Grete Wildauer.**

„Die Kraft der Kräuter kennenlernen“ - erster Termin: 20. April, 17.30 bis 19.00 Uhr im Somweberhaus OG – Eintritt frei

Wenn Sie sich selbst auch in einem Projekt einbringen wollen oder gelegentlich freiwillige Hilfe anbieten möchten, dann kontaktieren Sie mich.

Angela Rainer / sonne freiwilligenbörse



Rosi Scharnagl geht in die Plauderstuben Pension



Dr. Hanspeter Neuner, einer unser Botschafter (re), Eusebius Cembranelli (li)

sone seniorenmanagement

seniorenmanagement
s:one
soziales netz jenbach

Liebe Seniorinnen und Senioren,
freuen Sie sich an den Bildern vom **Musikcafé am 7. Dezember 2022**, bei dem unser Wolfi Mayr, die beiden Geiger Marc und Lennard und Sängerin Lisa den Nachmittag musikalisch gestalteten. Gerda Klingenschmid begeisterte uns mit ihrem Blumenschmuck und Ranka überraschte uns mit einem köstlichen Kuchen. Vielen Dank allen Beteiligten, da wurde es trotz der kalten Jahreszeit warm ums Herz.



Nutzen Sie bitte auch das **Angehörigencafé Demenz** im Somweberhaus am 3. Dienstag in ungeraden Monaten und helfen Sie mit, es bekannt zu machen!

Wie die zarten Blumen sich durch Schnee und Eis wieder herauskämpfen, so stark sind auch wir Menschen, wenn wir auf unsere Stärken achten. Auf dem Lebensweg braucht es immer wieder Reflexion, was verändert werden kann, um weiterhin ein gutes, möglichst selbstbestimmtes Leben zu leben. Nicht immer muss man etwas ergreifen, sondern manchmal muss man auch etwas loslassen. Sei es ein Mittel, aber auch eine Gewohnheit, zum Beispiel das Festhalten an der Erwartung, dass alles perfekt sein muss.

Besonders herzlich möchte ich zur **Dialogwoche Alkohol** einladen, die in der Kalenderwoche 19 österreichweit stattfindet. Interessierte sind herzlich eingeladen, am 9. Mai von 9.00 bis 11.00 Uhr im Somweberhaus mit zwei Männern ins Gespräch zu kommen, die von ihren Erfahrungen mit der Alkoholkrankheit sprechen.

Mehr Raum bleibt aber für die Info, wie sie es geschafft haben, alkoholfrei zu leben. Das Kennenlernen von Menschen aus der Selbsthilfegruppe der anonymen Alkoholiker*innen, kann sehr bereichernd sein. Eine alkoholfreie Bowle und alkoholfreie Snacks von Angela Rainer und Freiwilligen von der Freiwilligenbörse werden das Treffen ergänzen. Bitte scheuen Sie sich nicht zu kommen und Ihre Fragen an die Experten zu richten.

Anbei ist für Computerfreaks auch der **QR Code**, wo Sie direkt auf das **Programm der Dialogwoche Alkohol** und Beratungsangebote zurückgreifen können.

Der **2. QR Code** bietet Info über alle Möglichkeiten zum Thema **Rauchfreiheit**. So können auch starke Raucher*innen von zuhause aus mit einer Raucherberatung beginnen.

Sagen Sie nicht „Das schaffe ich nie“ - nehmen wir uns ein Beispiel an den Schneeglöckchen, die bei widrigsten Umständen, wo es noch frostig ist, zu blühen beginnen.

Ihre Hanna Hochenwarter



Hanna Hochenwarter
Telefon 05244 6930-69
Mobil 0664 808376050

Österreichische Dialogwoche
ALKOHOL
DIALOGWOCH-ALKOHOL.AT



Dialogwoche Alkohol



Rauchfreiheit



Vernetzungstreffen im Bezirk Schwaz

zum Deutschlernen

Das Auftakttreffen mit lokalen Akteur*innen der Deutschkurslandschaft fand erstmals im Bezirk Schwaz statt.

Am 19. Jänner 2023 organisierte die Deutschkurskoordination Tirol gemeinsam mit den kommunalen Integrationsbeauftragten Kayahan Kaya (Jenbach) und Bernadette Garsleitner (Schwaz) ein erstes Vernetzungstreffen im Bezirk Schwaz hinsichtlich Deutschlernangebote in der Region. Dazu trafen sich zahlreiche Vertreter*innen der Deutschkurslandschaft, Systempartner*innen und anderen Institutionen zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch. In dem zweistündigen Treffen im Veranstaltungszentrum Jenbach wurde auf das Projekt der Deutschkurskoordination Tirol näher eingegangen und anschließend Bedarf und

Lücken hinsichtlich des Deutschkursangebotes im Bezirk Schwaz gemeinsam eruiert. Vor allem der erhöhte Bedarf an Deutschkursen mit Kinderbetreuung, mehr Basisbildungs- bzw. Alphabetisierungskurse oder auch ein besseres Angebot für Schichtarbeiter waren zentrale Diskussionspunkte in der Vernetzung.

Fest steht, dass mit dem Vernetzungstreffen künftig eine Plattform geboten wird, um die Zusammenarbeit der Teilnehmenden in der Region zu stärken und einen kontinuierlichen Austausch zu aktuellen Themen zu ermöglichen.

Die Deutschkurskoordination Tirol wird über die gesamte Projektlaufzeit von 3 Jahren vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Bereich Diversität finanziert. Generelles Ziel ist es, einen maßgeblichen Beitrag zu einem besser in sich abgestimmten Deutschkursangebot in Tirol zu leisten, Impulse zur Schließung von Lücken zu geben und eine höhere Transparenz über die laufenden Deutschkursangebote und Fördermöglichkeiten herzustellen. Mit der digitalen Angebotslandkarte "Deutschkurse Tirol" (www.deutschlernen-tirol.at) werden vorhandene Strukturen sichtbar gemacht und ein flächendeckender Überblick über bestehende Deutschangebote und Fördermöglichkeiten ermöglicht.

Deutschkoordination Tirol

Foto: Integrationskoordination Jenbach



10 Jahre HIPPY-Tirol

Kinder von Eltern mit Migrationshintergrund fit für die Schule - ab September auch in Jenbach!

Seit 10 Jahren unterstützt das interkulturelle Bildungs- und Frühförderprogramm HIPPY in Tirol Eltern mit Migrationshintergrund bei der frühen Förderung ihrer Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren. Durch die wöchentlichen Hausbesuche, sowie durch regelmäßige Gruppentreffen und gemeinsame Ausflüge werden nicht nur das Wissen der Mütter und die Sprachkompetenz erweitert, sondern vor allem auch die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gefördert.

Der Start in den Schulalltag ist für Migrantenkinder nicht immer leicht. „HIPPY“ bedeutet frei übersetzt „Hausbesucherprogramm für Eltern mit

Kindergartenkindern“. Das Projekt ist darauf ausgerichtet, vor allem Kindern mit Migrationshintergrund einen erfolgreichen Start in das Schulleben zu ermöglichen.

„Im Idealfall steigen die Eltern mit ihren Kindern im Alter von drei Jahren ein und nehmen drei Jahre – bis zur Einschulung – teil“, sagt die Koordinatorin Özlem Yagmur. Allerdings gebe es auch ein Quereinsteigerprogramm, das den Eltern in einem Jahr alles Wesentliche beibringe. Immer mehr Familien entdecken den Spaß und die Wichtigkeit an Sprache und Integration.

„Wir schulen die Eltern, wie sie mit ihren Kindern lernen können“, sagt Yagmur. Dazu werden



verschiedene Spiel- und Lernmaterialien eingesetzt, diese stehen in den „Aktivitätsheften“. Der Ansatz ist ganzheitlich erzieherisch gedacht: Gedächtnisspiele, feinmotorische Übungen, aber auch Ernährungstipps und Bewegung stehen auf dem Programm. „Außerdem wird die Eltern-Kind-Beziehung gestärkt und die Eltern lernen natürlich auch Deutsch.“

Zusätzlich bieten wir in Jenbach auch das HIPPY+ Programm an, welches sich an Drittstaatsangehörige mit Kindern im Pflichtschulalter bezieht.

HIPPY+ dient als Schnittstelle zwischen Kindergarten, Volksschulen und Sekundarstufe 1 und Ausbildungspflicht. Die HIPPY-Betreuer*innen wirken auch als Ansprechpersonen zur Erläuterung unseres Bildungssystems und können bei Bedarf auch Übersetzungshilfe leisten.

Programmstart September 2023.

Jetzt anmelden und Platz sichern!

Anmeldungen unter:

0678/1316002 oder yagmur@kids-more.at!



HIPPYplus

*für faire Chancen
von Anfang an*

**SPRACH- UND BILDUNGSFÖRDERPROGRAMM FÜR FAMILIEN
MIT KINDERN IM ALTER VON 2,5 BIS 15 JAHREN**

MODUL 1: HIPPY HAUSBESUCHE

HIPPYplus ist ein interkulturelles Bildungsprogramm zur frühen (Sprach-)Förderung, das eigens für mehrsprachige Familien mit Kindern im Alter von 2,5 bis sieben Jahren entwickelt wurde.

Eine geschulte Hausbesucherin kommt wöchentlich zu Ihnen nach Hause, bespricht die Übungsmaterialien, klärt Fragen und gibt viele Anregungen, wie Sie Ihr Kind spielerisch und effektiv in seiner Entwicklung fördern können.

HIPPYplus bietet zusätzlich monatliche Gruppentreffen und Eltern-Workshops an, so können Sie sich mit anderen Familien austauschen und erhalten umfassende Informationen rund um Themen wie Bildung, Gesundheit und Erziehung.

MODUL 2: DIALOG MIT SCHULE

Das Modul 2 von HIPPYplus dient als Schnittstelle zwischen Kindergarten, Volksschule, Sekundarstufe 1 und Ausbildungspflicht.

Die HIPPY-Betreuerinnen sind sowohl mit den Erfordernissen der Schule, wie auch mit den Lebenswelten der Familien vertraut.

Die Betreuerinnen können zu Einzelgesprächen zwischen Eltern und Pädagog*innen zugezogen werden, gleichzeitig werden auch Eltern-Workshops angeboten (auf Grundlage von öffentlichem Informationsmaterial), um die elterlichen Pflichten und Rechte gegenüber der Schule näherzubringen, die Erziehungskompetenzen zu stärken und den Dialog zwischen Eltern und Schule zu verbessern.

Die HIPPY-Betreuerinnen wirken auch als Ansprechpersonen zur Erläuterung unseres

INFO

Informationen zu HIPPYplus Tirol:

Özlem Yagmur Koordination +43 678 13 16 002

Hausbesucherin Reutte: +43 660 49 33 212

Hausbesucherin Schwaz: +43 660 40 67 084

Hausbesucherin Völs & Hall: +43 676 60 58 264





Markt- & Schulbücherei jen.buch

Rückblicke und Ausblicke



„Pu der Bär“ mit dem Duo Da Chara und Günter Lieder



Barbara Reinmüller, VHS Jenbach
Fotos: jen.buch

Erfolgreiches Jubiläumsjahr 2022

Mit der allseits beliebten Bücherweihnacht und der musikalischen Lesung „Pu der Bär“ endete im Dezember 2022 ein aufregendes Jahr für die Markt- und Schulbücherei jen.buch.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die mitgewirkt, mitgeholfen und vor allem unsere Veranstaltungen besucht und genossen haben. Ihr alle habt das 10-jährige Jubiläum der Bücherei zu einem besonderen Ereignis gemacht.

Ausblick auf 2023

2023 wird ein ruhigeres, aber kein langweiliges Jahr werden. Mirjam vom Blätterwald hat für kleine Buchwürmer wieder besondere Bücher und Lesestunden vorbereitet und die Termine für den beliebten Bücherflohmarkt stehen ebenso fest. Bücherweihnacht, Tiroler Geschichten-Sommer, "Österreich liest"-Woche und der Bücherkasten im

Schwimmbad dürfen natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen. Kooperationen bereichern auch weiterhin das Bücherei-Leben.

Im Februar hat Barbara Reinmüller von der VHS Jenbach bereits zum zweiten Mal die neuen Kurse in jen.buch vorgestellt und Interessierte beraten.



Mirjam vom Blätterwald

Tip: Wer die Preisverleihung des Schreibwettbewerbs für Jugendliche verpasst hat, kann die Texte unter folgendem Link auf Freiradio nachhören. Die Gewinnerinnen lesen ihre Texte selbst: <https://cba.fro.at/608532>

Frühlings-Vorschau

Fr. 31.03.2023 & 28.04.2023: Bücherflohmarkt
Fr. 31.03.2023: Zum Andersentag mit Mirjam vom Blätterwald „Vogelgezwitscher und Sonnenstrahlen: auf in den Bilderbuchfrühling“ (4-7 Jahre)

Mag^a Michaela Noll / jen.buch

Jehovas Zeugen

Einladung zur Erinnerung an Jesu Tod

Auch dieses Jahr laden Jehovas Zeugen zur Gedenkfeier an Jesu Tod. Die Feier findet am Dienstag, den 4. April 2023 um 19.30 Uhr im Königreichssaal der Zeugen Jehovas statt. An diesem Abend gehen Millionen Menschen weltweit dem nach, was Jesus zu seinen Lebzeiten gebot: „Tut dies immer wieder zu Erinnerung an mich“ (Lukas 22:19). Dort erfährt man, was Jesu Tod uns ermöglicht. Jeder ist herzlich eingeladen, an dieser kostenlosen und öffentlichen Veranstaltung teilzunehmen. Zur Einstimmung wird am Sonntag,



den 2. April 2023 um 9.30 Uhr ein besonderer biblischer Vortrag gehalten. Das zeitgemäße Thema lautet „Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen!“. Es besteht auch die Möglichkeit per Videokonferenz dabei zu sein.

Königreichssaal der Zeugen Jehovas
Postgasse 20, Jenbach

Gottesdienstzeiten
Alle Gottesdienste sind öffentlich und kostenlos.
Freitag, 19.00 Uhr
Sonntag, 09.30 Uhr

Kontakt:
Giuliana Tinello
Tel. 0677 6232 3738
giulianatinello.jz@gmail.com
www.jw.org

Katholische Pfarrgemeinde

„Augenfasten“ in der Jenbacher Pfarrkirche

Liebe Jenbacher und Jenbacherinnen!

Seit 2018 gibt es das Fastentuch, das in einer Abschlussarbeit von Shanice Schindlauer an der Kramsacher Glasfachschnitzschule entstand.

Die 13 Figuren – sie erinnern an die 12 Apostel mit Christus – sind bewusst ohne Gesichter gezeichnet, um sich selbst darin wiederzufinden. Die verlaufenden Körper symbolisieren die Vergänglichkeit von uns Menschen. Die Stellen der Herzen sind ausgeschnitten und mit Glaselementen versehen. Sie stehen für das Bleibende. In diesen Herzen finden sich verschiedene Symbole, die für Gottes Gegenwart stehen. Ein Baum für die Schöpfung als Ganzes. Ein Hirn als Symbol für das Beten und Denken mit dem Herzen, eine Hand für die gute Tat, ein Embryo für seine Gegenwart mit jedem beginnenden Leben.

Das Fastentuch wie auch die Fastenkippe von Hois Egerbacher laden dazu ein, uns in den kommenden Tagen bewusst auf Tod und Auferstehung Jesu



vorzubereiten – im Herzen die zentrale Botschaft unseres Glaubens neu zu erwägen.

Pfarrkuratorin Sabine Meraner

Fortsetzung der Jenbacher Häuserchronik

Wir bitten Euch um Eure Hilfe

Wir – Ihr Chronikteam – haben uns vorgenommen, die Jenbacher „Häuser- und Familienchronik“ weiterzuschreiben.

Eine Mammutaufgabe angesichts der Tatsache, dass Prof. Hans Tusch diese 1944 veröffentlicht hat. Uns ist klar, dass wir dazu Ihre Hilfe brauchen und so bitten wir Sie, folgende Fragen als Grundlage für die Erforschung Ihrer Hausgeschichte zu nehmen:

- Wann wurde Ihr Haus erbaut? Wann haben Sie Ihre Wohnung bezogen?
- Wer hat den Bau veranlasst (Privatperson, gemeinnütziger Wohnbauträger...)?
- Gibt es Bilder/Fotos vom Hausbau?
- War Ihr Haus immer im Besitz derselben Familie?
- Wenn nicht: An wen wurde es verkauft? Wann?

• Gab es Um- oder Zubauten? Wenn ja, welche? Fotografisch dokumentiert?

• Gibt es einen (vielleicht inoffiziellen) Häusernamen?

• Gibt es alte Dokumente (Kaufurkunden,)?

Wir freuen uns über jede neue Information, über jedwede Materialien, die Sie uns geben können – eingeworfen in den Postkasten der Gemeinde, – eingescannt gemailt an archiv@jenbach.at oder – abgegeben im 1. Stock des Marktgemeindefamtes.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Ortschronistin Mag^a Monika Singer, Tel. 0664/808 374 070

Danke für Ihre Hilfe!

Ihr Chronikteam

Andrea, Dagmar, Gabi, Josef, Monika, Stefan, Susanne, Wolfgang





Meine Zeit als Fahrdienstleiter in Jenbach

Erinnerungen von Johann Kobler

Bahnhöfe, in denen drei Eisenbahnlinien mit verschiedenen Spurweiten zusammenlaufen, gibt es in Europa nur wenige: In den Pyrenäen Latour de Carol und in Tirol Jenbach. Die Zillertalbahn hat einen Radstand von 760 mm, die Achenseebahn (Zahnradbahn) einen solchen von 1000 mm und die ÖBB haben eine Spurweite von 1435 mm, wie in Europa allgemein üblich.

Von meinem ersten Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen, der auf der damals eingleisigen Strecke Innsbruck-Bregenz lag, bin ich im Herbst 1954 in Jenbach angekommen und habe in der Huberstraße (-siedlung) bei einer Postler-Familie gewohnt. Im nahen Sensenwerk konnten auch wir Eisenbahner sehr billig zu Mittag essen.

Zuerst musste man in drei bis vier Dienstschichten bei einem erfahrenen Fahrdienstleiter (Fdl) die Unterschiede zwischen eingleisig und zweigleisig praktisch erlernen. Mein Unterweiser war Fdl Arthur Wechselberger, dessen Sohn gleichen Namens später Ärztekammer-Präsident von Tirol war.

Jenbach war bei uns jungen Fdl ein begehrter Zwischenbahnhof, zwischen den Befehlsbahnhöfen Kufstein/Wörgl und Innsbruck gelegen, hielten doch alle Schnellzüge an. Viele internationale Expresszüge verkehrten damals nach Rom, Zürich, Paris, Dover, Hamburg, Kopenhagen und Amsterdam. Viele internationale Fahrkarten wurden demnach in Jenbach ausgestellt und alle möglichen Fremdwährungen wurden kassiert. In der Nacht mussten auch wir Fdl solche Fahrkarten ausstellen, deshalb musste ich zu meinen bestehenden Kenntnissen des Österreich-Verkehres viel dazu lernen. Der Kassier Erwin Brunner schulte



Der Bahnhof Jenbach im Jahr 1954 – ohne Bahnsteige

mich hervorragend ein - eigene Kassiere waren von 6 Uhr bis 22 Uhr im Dienst.

Der Reisenden-Übergang von der Zillertalbahn zu den ÖBB und auch umgekehrt war beachtlich. Die Fahrkarten für die Zillertalbahn wurden deshalb auch von den ÖBB-Kassieren verkauft. Mit der Achenseebahn gab es im Herbst keinen Verkehr. Innerhalb eines Tages (24 Stunden) verkehrten an die 200 Züge: 45 Schnellzüge, 40 Personenzüge und ca. 100 Güterzüge.

Auch der Güterverkehr war beträchtlich. Die Jenbacher-Werke und die Fa. Gubert hatten ein tägliches Wagenaufkommen von ca. 10 Wagen. Von der Zillertalbahn wurde Magnesit von Mayrhofen umgeladen und Schnittholz von den Sägewerken in Schlitters und Fügen nach Südtirol. Auch hier waren es täglich bis zu 15 Wagenladungen. Gerade das Umladen von Gütern von einem Zillertalwaggon auf einen viel größeren ÖBB-Waggon erforderte viel Umsicht. Die Wagenbeamten Roman Santeler und Hans Singer beherrschten jedoch ihr Metier. Wegen der vielen Güterwagenmanipulationen gab es bei Tage eine Verschublok, die alle Wagen beistellte. Hier war in jungen Jahren auch Hans Hoppichler, später Bürgermeister, im Einsatz.

Die Dienstleistung war sehr fordernd, aber sehr interessant. Man konnte für die weitere ÖBB-Laufbahn viel dazu lernen.

Bahnhofspersonal 1958 (v.l.): Kassier Hoppichler und die Fahrdienstleiter Schäckl, Rainer, Rohregger, Kobler



Trotzdem hatten wir jungen Fdl noch Zeit in der Freizeit in einer kleinen Musikband in Maurach in der Buchauer-Alm zu musizieren. Auch unser Bahnhofsvorstand, der Vorarlberger Raimund Höpberger, spielte in dieser Band mit. Bei einem Ball in Wörgl fiel er einmal von einem kleinen Podium und landete im damaligen Krankenhaus Wörgl. Es gab damals als Fdl zumeist nur junge Wiener und Niederösterreicher mit Maturazeugnis. Tiroler Fdl mit Matura gab es wegen des großen Mangels an Mittelschulen damals sehr wenige. Jeder wohnte irgendwo privat zu billigen Mietkosten. In der Freizeit hatten wir nicht allzu viel zu tun, so dass wir die Begünstigungen der Freifahrten ins Ausland ausnutzten, sobald eine Freizeit sich ergab. Damals kamen wir schon nach Rom, Paris, Hamburg oder Amsterdam. Wir wurden wegen dieses Privilegs arg beneidet, denn einen Flugverkehr im heutigen Ausmaß gab es bei weitem noch nicht.

Zu erwähnen wäre noch, dass die Jenbacher Werke sowohl Diesellokomotiven als auch Reisezugwagen für die ÖBB erzeugten. Zwei Gattungen von Dieselloks wurden geliefert: die Reihenbezeichnung 2060 hatte 100 PS, die Reihenbezeichnung 2062 hatte 200 PS. Bei den Reisezugwagen waren es die sehr komfortablen „Schlieren-Wagen“. Sie waren ein Nachbau der Schweizer Waggonfabrik Schlieren. Beinahe wöchentlich wurde ein Fahrzeug geliefert. Bis vor 10 Jahren waren diese Fahrzeuge bei den ÖBB in Einsatz. Sie waren einfach, aber robust.

Man kann es beinahe nicht glauben, dass damals an die 50 Eisenbahner am Bahnhof Jenbach bei den ÖBB beschäftigt waren: Bahnhofsvorstand, Fdl, Personalbeamte, Personenkassiere, Stellwerkswärter, Vershubpersonal und Magazinärbeiter samt Güterkassier. Heute ist nur mehr die Personenkassa (Fahrkartenausgabe) bei Tage besetzt. Viele damalige Arbeiten (Frachtstückgut- und Expressgutverkehr) sind weggefallen. Der Betriebsdienst wird von der BFZ (Befehlssteuerzentrale) in Innsbruck ferngesteuert.

Eine besondere, immer wieder vorkommende Situation ist mir gut in Erinnerung: Es gab ja noch keine Autobahn und die damaligen Personenzugwagen benötigten von Innsbruck bis Jenbach, mit der Durchfahrt durch alle Ortschaften, ungefähr 1 Stunde Fahrzeit. Der letzte Personenzug abends fuhr um 24 Uhr von Innsbruck nach Wörgl ab. In der Landesregierung wurde jedoch oft länger



1954: Stellwerk in Bahnhofmitte

gearbeitet. Mehrmals bekamen wir Fdl von der Zugleitung Innsbruck die Verständigung, dass nach Mitternacht ein bestimmter Güterzug von Innsbruck nach Wörgl in Jenbach anzuhalten habe, weil Landeshauptmann Alois Grauß von der Lok absteige. Wir mussten dann den Güterzug mit der Lok vor der Fahrdienstleitung anhalten und dem Landeshauptmann beim Absteigen behilflich sein - es gab ja keine Bahnsteige. Am Bahnhofsvorplatz stand das einzige Jenbacher Taxi, betrieben von Franz Fuchs, das ihn nach Rotholz nach Hause brachte. Es kam auch vor, dass der Landeshauptmann mit einem Pferdefuhrwerk weiterfuhr. Naturalien zu Weihnachten waren eine dankbare Geste!



Bahnhof Jenbach im Jahr 1958 mit dem alten Magazin rechts im Bild

So war das damals, es gab ja noch keinen superschnellen Mercedes und auch keinen Hubschrauber! Landeshauptmann Grauß war bislang der letzte Landeshauptmann, der aus einer Region Tirols östlich von Innsbruck kam.

Wollen Sie eine ausführlichere Version dieses Berichtes kennen lernen, wenden Sie sich an Ihre Ortschronistin Mag^a Monika Singer.

"Aufgeschrieben von Johann Kobler, damals Fahrdienstleiter im schönen Bahnhof Jenbach"

(Alle Fotos/Bestand: Johann Kobler)



vz.jenbach

Rückblick und Vorschau



Mag^a (FH)
Martina Mayer

Rückblick >>>

Neujahrskonzert mit dem Ensemble Walzerklang, am 7. Jänner 2023

Das Neujahrskonzert im vz.jenbach eröffnete das neue Kulturjahr 2023. Das begeisterte Publikum dankte den Musikerinnen und Musikern mit tosendem Applaus. Auch Bürgermeister Dietmar Wallner wohnte dem Konzert bei und zeigte sich von der Leistung des Ensembles begeistert.

"Es war die Lerche" von Ephraim Kishon, am 28. Jänner 2023

Katharina Trojer und Peter Wolf schlüpfen in diesem Stück von Ephraim Kishon in alle Rollen. Gezeichnet wurden die Charaktere nur durch den raschen Wechsel der Perücken. Eine große Herausforderung für beide, da sie den Text, der eigentlich für drei Schauspieler ausgelegt ist, zu zweit stemmen mussten. Für die Ideen und Inszenierung war Caroline M. Hochfelner verantwortlich. Das Publi-



kum honorierte die schauspielerische Leistung mit großem Applaus.

Andreas Ferner „Best of Stundenwiederholung“, am 10. Februar 2023



In seinem Kabarettprogramm "Best of Stundenwiederholung" plauderte Andreas Ferner aus der Schule. Er muss es ja wissen, denn er ist selber Professor für kaufmännische Fächer an einer Wiener Handelsakademie...

Vorschau >>>

Jenbacher Ostermarkt

am Sonntag, 26. März von 10.00 - 16.00 Uhr

„Handwerk & Schmankerln aus der Region für die ganze Familie“ – das Jenbacher Veranstaltungszentrum wird wieder in einen Marktplatz der besonderen Art verwandelt. Über 40 regionale Marktstandl'n bieten kunsthandwerkliche Produkte, traditionelle Handwerkskunst und genussvolle Schmankerln an. Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und kulinarische Angebote runden den Markt ab. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen schönen Markttag im vz.jenbach.

Film "Im Silberreich - das Netz der Fugger"

am Donnerstag, 30. März um 20.00 Uhr

Rund um 1520 wird aus Schwaz und der Silberregion das Silberreich, das Silicon Valley Europas.



Nicht nur der Abbau von Silber und Kupfer, sondern auch die dazugehörige "Industrie" prägen die Dörfer und Weiler der Region. Mit der Ankunft der



Fugger verschwinden die Tiroler Gewerke. Macht, Ohnmacht, Reichtum und Armut - im "Silberreich" brechen neue Zeiten an. Ein Film mit Roland Silbernagl, Martin Leutgeb, Kristina Sprenger, Jakob Mader, Bernhard Wolf, Priska Teran, Thomas Gassner, Peter Wolf, Josephine Bloéb und 250 Darsteller*innen aus der Region!
Eintritt frei

Nadja Maleh "Bussi, Bussi"
am Samstag, 6. Mai um 20.00 Uhr

Die preisgekrönte Kabarettistin Nadja Maleh kommt mit ihrem neuen Programm ins vz.jenbach. Bekannt aus TV-Sendungen wie "Tafelrunde" und "Gute Nacht Österreich" besticht sie mit Körpersprache, Humor und viel Musik als Kabarettistin auf



der Bühne. Genießen Sie einen humorvollen Abend mit "Bussi, Bussi"...

freiraum-jenbach

Nach einem fulminanten und ausverkauften Abschlusskonzert des Jahres 2022 mit dem **Jasmin Bayer Quintett** am 29. Dezember konnten wir uns schon im Jänner über ein weiteres Highlight freuen - das **"Trio Brix Trix"** mit Christine Graßmann, dem Jenbacher Adi Hollaus und Andreas Reiter präsentierte im Jänner Jazz, Jodeln und Klassik in selten gehörter und herzerwärmender Art. Ein großer Spaß für Publikum und Musiker und wieder "volles Haus". Das für Feber geplante Jazz-, Soul- und Gospelkonzert **„Maloom - Gotta be happy“** musste wegen eines Flughafenstreiks auf Jänner 2024 verschoben werden - die Musiker saßen in Spanien fest. **"Audrey"** heißt ein musikalisches Kleinod des „Take Five“-Komponisten Paul Desmond und auch das Programm des Cool Jazz Ensembles **"Pure Desmond Quartett"** aus Deutschland, das am 9. März zu sehen und zu hören war.

Vorschau:

• **Freitag, 14. April**

Unter dem Titel **"Das Licht der Lianenfrau. Weibliche Kraft leben"**, werden ausdrucksstarke Gemälde von Birgit Neururer mit inspirierenden Kurzgeschichten von Elke Leithner-Steiner schwesterlich verbunden und musikalisch begleitet vom Saxofonisten Stefan Fritz - ein Sinnes- und Herzerlebnis der besonderen Art.

• **Donnerstag, 11. Mai**

die **"Canadian Jazz Collective Superband"** ist ein



internationales All-Star Septett mit Klarinettistin Virginia MacDonald, einem Shooting Star des kanadischen Jazz. Die Rhythmusgruppe besteht aus international renommierten Begleitern, swinging „Jazz at it's Best“!

"Canadian Jazz Collective Superband" am 11. Mai im freiraum

• **Donnerstag, 1. Juni**
"Wolfgang Lackerschmid & das Brazilian Trio"

Der Vibraphonist Wolfgang Lackerschmid präsentiert mit seinen brasilianischen Musikern Werke aus dem reichhaltigen Schatz des Samba und Brazil-Jazz.



Wolfgang Lackerschmid & das Brazilian Trio

Unser Jahresprogramm findet Ihr wieder unter www.freiraum-jenbach.at
Ralf Chvatal / freiraum Jenbach

Der Tischtennisclub Jenbach

trat in der Saison 2021/2022 mit 3 Teams in unterschiedlichen Ligen der Tiroler Meisterschaft an



Patrick Fragner
(www.dergipser.net)
mit Obmann Peter
Rupprechter bei der
Übergabe der neuen
Trikots

Im **Einsteigerbewerb** Unterland traten wir mit **Stefan Kramer, Michael Thaler, Marco Linder** und **Daniel Brachmaier** an. **Alois Steiner** und **Alex Sillaber** haben ein bzw. zwei Mal ausgeholfen. Das Team erreichte nach einer sehr erfolgreichen Herbstrunde das obere Play-Off und konnte sich dann dort im Frühling gegen Mannschaften aus ganz Tirol den **6. Rang** sichern. Ein deutliches Ausrufezeichen und eine Bestätigung der konstant guten Form der Kollegen.

In den Landesligen wurde die Herbstrunde aufgrund der damaligen Covid-19 Situation mit einiger Verzögerung noch zu Ende gespielt. Der Tiroler Tischtennisverband hat jedoch beschlossen, die Meisterschaft danach abzubrechen.

Das Team in der **Landesliga C** war mit **Peter Rupprechter, Andreas Grillberger** und **Martin Strasak** am Start. **Robert Kröll** ist zwei Mal eingesprungen. Am Ende erreichte das Team mit ausgezeichneten Leistungen in dieser äußerst ausgeglichenen Liga den **9. Platz**. Anhand der Namen und Ranglistenpunkte der Spieler*innen in dieser Liga ist erkennbar, wie viele davon in dieser Saison aus den beiden höheren Ligen in diese gewechselt, aber gleichzeitig ihr Können ja nicht verlernt haben. Somit ist der erreichte Platz des Teams eine beachtliche Leistung.

Peter Schulteis, Denis Bayer und **Marco Fragner** bildeten das Team in der **Landesliga A**. **Manfred Mair** half ein Mal aus. Dem Team gelang in der vorherigen Saison der Aufstieg in diese Liga und es konnte sich dort in der ersten Saison gut etablieren. Das Saisonziel – der Verbleib in der Liga

– konnte mit dem **8. Platz** übertroffen werden. Es fehlten rein theoretisch nach der Herbstrunde auch nur zwei Punkte auf den 6. Rang, was die Teilnahme am oberen Playoff um den Tiroler Mannschaftsmeistertitel bedeutet hätte – wenn die Saison danach nicht abgebrochen worden wäre.

Als Ersatz für den Meisterschaftsabbruch gab es die Möglichkeit, am Tiroler Tischtennis Cup mitzumachen. Es meldeten somit viele Vereine ihre Teams für diesen Bewerb an. Beim Cup gibt es im Vergleich zur Meisterschaft einige Unterschiede im Spielsystem. Es werden vier Spieler*innen gemeldet. Je nach Ranglistenpunkten wird aufgestellt. Neben den acht Einzelspielen werden zwei Doppel ausgetragen.

Unser Team im **Tiroler Tischtennis Cup** bestand aus **Peter Schulteis, Denis Bayer, Andreas Grillberger** und **Marco Fragner**. Nach dem ersten Platz in den Gruppenspielen gelang dem Team im Achtelfinale des KO Systems ein großer Auswärtserfolg gegen St. Johann. Im Viertelfinale trafen wir zu Hause auf die Turnerschaft Innsbruck. Dieses Team hat u.a. zwei Nachwuchsspieler in ihren Reihen und daher für den Cup gemeldet, die auch in der 1. und 2. Bundesliga spielen bzw. aushelfen. Nach vielen sensationellen und leider auch knappen Spielen hatten wir das Nachsehen.

Da die Platzierung ausgespielt wurde und wir uns durch die vorherigen Partien in unserer Form bestätigt gefühlt haben, war die Vorfreude auf die kommenden zwei Spiele groß. Das „Derby“ in Schwaz ging nach einer sehr guten Leistung zu unseren Gunsten aus. Somit standen wir in der letzten Begegnung gegen das Team der SVg Tyrol aus Innsbruck. Wir konnten nach langen, ausgeglichenen Spielen den Sieg einfahren und erreichten somit den **5. Platz im Tiroler Tischtennis Cup**. Eine höchst erfolgreiche Saison liegt hinter dem TTC Jenbach, die neben den vielen erwähnten Erfolgen gezeigt hat, dass wir vielen Widrigkeiten, wie z.B. der Abbruch der Meisterschaft, die Situation mit Covid-19 im Allgemeinen, einigen Ausfällen wegen Covid-19 usw. getrotzt und weiter gemacht haben. Sei es in den jeweiligen Bewerbungen oder im Training. Gleichzeitig ist auch der Spaß nie zu kurz gekommen.

Des Weiteren möchte sich der TTC Jenbach bei Patrick Fragner www.dergipser.net für das Sponsoring der neuen Trikots ganz herzlich bedanken.

Marco Fragner / Stv. Obmann TTC Jenbach



Von links nach rechts: Michael Thaler, Denis Bayer, Andreas Grillberger, Marco Fragner, Alois Steiner, Manfred Mair, Robert Kröll, Peter Rupprechter, Stefan Kramer, Daniel Brachmaier. Nicht auf dem Bild: Peter Schulteis, Marco Linder, Martin Strasak, Alex Sillaber, Andreas Settina

Badmintonclub Jenbach

2022 - eine Erfolgsbilanz

Fast erinnerte das Badmintonjahr 2022 an die Erfolgsgeneration der 1990-er Jahre. Was noch fehlte waren die bundesweiten Spitzenplätze im Nachwuchsbereich. Aber auch diesbezüglich sind die Grundlagen gelegt. In Tirol waren die Burschen und Mädchen des Vereins jedenfalls überlegen. In der Schülerklasse holten sie sechs von acht möglichen Titeln nach Jenbach, wobei die Mädchen sogar die ersten drei Plätze in den Einzel schafften.

In der U-13 hieß das Siegerintertrio Hanna Dander vor Elena Reiter und Elisabeth Mayer. Sie wurden im letzten Jahr erst zehn Jahre alt. Das gleiche Kunststück gelang auch in der U-15 Klasse mit Lea Dander, Sophia Derfesser und Lara Wildauer. In genau der gleichen Reihenfolge gewannen sie später sogar noch die Jugendklasse, wobei Ivona Juric zusätzlich auf den 4. Platz kam.

Bei den Burschen zeigte Tobias Niedermayer sein großes Talent in der U-13 Klasse, die er überlegen gewinnen konnte. Damit war das Jenbacher Team auch bei der Mannschaftsmeisterschaft der Schüler*innen überlegen, was die Konkurrenz vor allem aus Kitzbühel und Osttirol zur Kenntnis nehmen musste.

Karl Graf / Badmintonclub Jenbach



Eine der vielen Titel für den BC Jenbach: Das Schüler*innen-team bei der Tiroler Meisterschaft: v.l. Anton Haun, Tobias Hartog, Lea Dander, Tobias Niedermayer, Lara Wildauer, Sophia Derfesser. Foto: Graf

Tiroler Einzelmeisterschaft im Sportkegeln

Jenbacher Damen erfolgreich

Auf der Sportkegelbahnanlage im VZ Jenbach wurden Ende Jänner 2023 die Tiroler Einzelmeisterschaften der Damen Ü50/Ü60 ausgetragen.

Petra Hechenblaickner (Ü50) und Josefine Steinlechner (Ü60) gewannen die Landesmeisterschaft Einzel-Classic Damen Ü50/Ü60.



Damen Ü60, von links: Lidwina Schöpf, Josefine Steinlechner, Christine Marterer



Tiroler Meisterinnen von links :
Ü60 Josefine Steinlechner, Ü50 Petra Hechenblaickner

Mit sehr guten Leistungen wurde am Sonntag, den 29. Jänner 2023 in Jenbach das Finale der Tiroler Landesmeisterschaften Einzel-Classic Damen Ü50/Ü60 abgeschlossen.

Petra Hechenblaickner - 569 Kegel (KC Rofan Jenbach) holte sich vor Renate Kirchlechner - 559 Kegel (TV Schwaz 1857) und Andrea Hausegger - 545 Kegel (KV Schwaz) den Titel im Ü50 Bewerb. Josefine Steinlechner - 535 Kegel (KC Rofan Jenbach) blieb vor Lidwina Schöpf - 534 Kegel (KSK Raiffeisen Ötztal) und Christine Marterer - 521 Kegel (KSK SPK Jenbach) erfolgreich.

Möchtest auch du Sportkegler werden?

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Melde dich ein-



Damen Ü50, von links: Renate Kirchlechner, Petra Hechenblaickner, Andrea Hausegger

fach bei unserem Sportkapitän unter der Telefonnummer: 0677/647 300 96.

Petra Hechenblaickner / KC Rofan Jenbach

Das Wegenetz des AV Jenbach

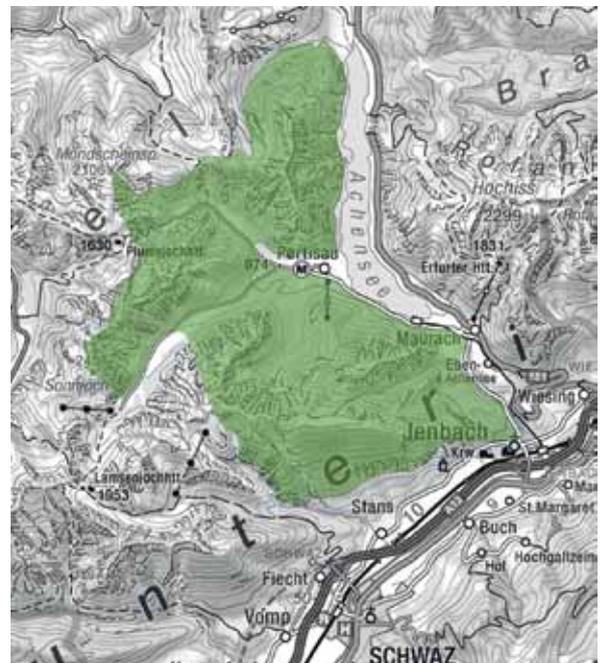
und dessen Betreuung

In die Zuständigkeit des Alpenvereins Jenbach fällt ein weitläufiges Netz von 170 km Wegen, welches vom Stanser Joch über den Bärenkopf bis hin zu Seeberg- und Seekarspitze sowie Sonnjoch und Mondscheinspitze reicht.

Dieses Wegenetz wird seit Herbst 2021 von unserem neuen Wegewart Simon Rubisioer betreut, welcher von seinen Helfern Clemens Rubisioer, Bismillah Niazi und Lukas Rubisioer unterstützt wird. Im vergangenen Jahr steckten Simon und sein Team über 400 ehrenamtliche Arbeitsstunden in den Erhalt der Wege und im Besonderen auch in deren Digitalisierung in das digitale Wegenetz des österreichischen Alpenvereins „Contwise Infra“. Durch die Digitalisierung wurde ein exakter Überblick über alle Schilder, Seil-Versicherungen und andere wichtige Wegpunkte des Wegenetzes geschaffen, welches 102 solcher Wegpunkte und über 5000 Markierungen umfasst.

Im kommenden Jahr soll ein Großteil der Wegweiser, welche immerhin schon 20 Jahre alt sind, ausgetauscht und mit Rettungspunkten versehen werden, sodass im Falle eines Notrufes Personen leichter gefunden werden können.

In vielen Bereichen des Wegenetzes mussten umfangreiche Reparatur-, Ausschneide- und Markierungsarbeiten durchgeführt werden, sodass 30



Wegebetreuungsgebiet des AV Jenbach

Liter Markierungsfarbe verbraucht und 32 km Weg von Latschen befreit wurden. So waren beispielsweise umfassende Arbeiten im Bereich des Seeberggebiets notwendig, wo nach einem Windwurf erhebliche Ausschneidearbeiten nötig waren. Im Bereich zwischen Heiterlahn- und Jöchlalm musste ebenfalls der Weg ausgeschnitten und Wegweiser erneuert werden und am Georgenbergsteig wurde das alte Geländer durch ein neues ersetzt.

Wir danken unserem Wegewart Simon und seinen Helfern für ihr großes Engagement zum Erhalt der Wege in unserer Umgebung, welches allen Menschen, die gerne in den Bergen unterwegs sind, sehr zu Gute kommt.

Alpenverein Jenbach



Schachklub Sparkasse Jenbach

Jahresrückblick

2022 war ein erfolgreiches Jahr für den Schachklub Sparkasse Jenbach. Nach einer einjährigen coronabedingten Pause wurden wir zum siebten Mal österreichischer Meister und Ende Oktober 2022 konnten wir mit einer kleinen Verspätung unser 50-jähriges Bestehen feiern. Hierzu haben wir als ersten Teil ein Simultanturnier mit anschließender Feier veranstaltet. Beim Simultanturnier war es 15 Mitgliedern möglich, gegen den Großmeister Uwe Bönsch, welcher seit 20 Jahren für unseren Klub aktiv ist, zu spielen. Einem Mitglied, Laurin Wischounig, gelang es sogar, den Großmeister zu besiegen. Bei der anschließenden Feier nutzten wir die Gelegenheit, um Ehrungen durchzuführen. Besonders erfreulich war, dass vier Gründungsmitglieder für ihre 50-jährige Zugehörigkeit geehrt werden konnten.



Ehrung Gründungsmitglieder, v.l.n.r.: Hans Pirchner, Obmann Stv. Bernhard Lederwasch, Helmut Esterhammer, Obmann Stefan Widner, Gerhard Perfler, Hans Tschoner

Als zweiter Teil der Feierlichkeiten war Anfang November die 1. Bundesliga für eine viertägige Runde zu Gast in Jenbach. Diese erste Runde der neuen Saison verlief für uns erfreulich, denn wir beendeten das Wochenende als Tabellenführer.



Als Erinnerung hier unsere Trainingstermine:

Kinder- & Jugendschachkurs

Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, Schach von Grund auf, ohne Vorwissen, zu lernen. Unser Jugendreferent Michael Siding und Benjamin Spierings gestalten lehrreiche Einheiten, bei denen auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Termin: jeden Freitag außer in den Schulferien von 15.00 bis 16.30 Uhr; Einstieg jederzeit möglich

Ort: Schachklub Sparkasse Jenbach (Südtirolerplatz 3, 3. Stock)

Kosten: € 30,- pro Semester (1. Semester gratis)

Anmeldung: bei Michael Siding unter michael.siding@aon.at oder 0664 / 184 20 83

Schachkurs für Jung & Alt

Hobbyschachspieler, aber auch ehemalige Kinder- sowie Jugendschachspieler haben hier die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre einen Schachkurs zu besuchen. Auch besondere Highlights, wie die beliebten Sekundantenpartien, bei denen dem Kursteilnehmer im Spiel gegen einen der ersten Schachcomputer aus dem Jahre 1983

Simultanturnier

ein Schachtrainer beratend zur Seite steht, gehören dazu. Das Gefühl Mensch, Kreativität und Spaß kommen hier voll zur Geltung.

Termin: jeden ersten Freitag im Monat von 17.30 bis 20.00 Uhr, der Einstieg ist jederzeit möglich

Ort: Schachklub Sparkasse Jenbach (Südtirolerplatz 3, 3. Stock)

Kosten: kostenlos

Anmeldung: bei Bernhard Lederwasch unter bernhard.lederwasch@outlook.at

Stefan Widner / Schachklub Sparkasse Jenbach



1. Bundesliga zu Gast in Jenbach

BMK Jenbach

Cäcilia, Weihnachten und Unsinniger

Vergangenen November konnte endlich wieder das höchste Fest im Musikjahr begangen werden: Mit einer **Messe und einem kleinen Umzug** wurde der Heiligen aller Musikschaaffenden, **der heiligen Cäcilia**, gedacht. Im Anschluss lud die BMK Jenbach alle Mitglieder mit Lebensgefährten sowie Gönner, Förderer und Partner zum traditionellen Hirschessen in den Gasthof Rieder ein. Im Zuge dessen konnten auch verdiente, **langjährige Musikantinnen und Musikanten** geehrt werden. Auch wurden die fleißigen (Jung-)Musikant*innen vor den Vorhang geholt, die durch Fleiß, Talent und harte Arbeit ein Leistungsabzeichen absolviert haben. Auf diesem Wege noch einmal herzliche Gratulation an die Leistungsabzeichen-Träger*innen.



Umzug zu Ehren der heiligen Cäcilia

Musikant*innen konnte so für viel Freude gesorgt werden.

„Hereinspaziert“ hieß es dann am **Unsinnigen Donnerstag**, als der „Circus Zone“ durch die Straßen zog. Die Mitglieder der BMK Jenbach verkleideten sich als Clowns, Artisten, wilde Tiere und Akrobaten und waren so unter der Stabführerschaft von Alt-Bürgermeister Ing. Wolfgang Holub für viel Unterhaltung und Spaß in den Jenbacher Gassen und Plätzen verantwortlich.

Gleich nach dem Unsinnigen Donnerstag ging es jedoch schon wieder weiter mit den Probenarbeiten für das Frühjahrskonzert. Kapellmeister Bernhard Graber hat ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Mitglieder der BMK Jenbach möchten alle Jenbacherinnen und Jenbacher herzlich zum diesjährigen **Frühjahrskonzert am 22. April 2023** um 20.00 Uhr im VZ Jenbach einladen.



In der **Adventzeit** konnte eine Abordnung der BMK Jenbach wieder für bezaubernde Weihnachtsstimmung sorgen. Die **Weihnachtsbläser** besuchten Gönner und Förderer und spielten für die eigenen Reihen beim Pavillon vorweihnachtliche Weisen. Diese Tradition hat schon seit vielen Jahren Bestand und Dank des Einsatzes der freiwilligen

Mag^a Dagmar Knoflach-Haberdtitz / Pressebetreuerin
BMK Jenbach

Jenbacher Museum

Die Saison-Eröffnung ist am Samstag, 29. April um 10.00 Uhr

mit Grillfest, Zillertaler Krapfen, Kaffee und Kuchen, Flohmarkt und der feierlichen Eröffnung der neuen Sonderausstellung

„Musikinstrumente aus aller Welt“

Zu sehen sind alte und neue Instrumente aus Europa, Afrika und Asien, wie z.B. Harfen, Harmonikas, Hackbrett, Zithern, eine Lyra aus Kenia, eine Rebab-Fidel aus Asien, eine Zillertaler Bradl-Harfe und vieles mehr.

Am 6. Februar fand die **Generalversammlung des Museumsvereines Jenbach** statt, bei der der Vorstand 35 Besucher begrüßen konnte.

Beatrix Zierler-Burtscher erklärte sich bereit, von Mag^a Isolde Eberharter die Funktion der Schrift-



vorne 2. v. re. Beatrix Zierler-Burtscher, Foto: W. Rubisoier



oben: Rebab-Fidel, Asien, rechts: Horn, Blechblasinstrument, um 1880, Unikat, Fotos: Erika Felkel

führerin zu übernehmen, die dem Verein nun als deren Stellvertretung zur Verfügung stehen wird. Am Schluss gab der Historiker Mag. Ivan Stecher Einblicke in seine Forschungsarbeit über die Optionsgeschichte der Südtiroler.

Mag^a Monika Singer / Jenbacher Museum

Jenbacher Museum
 Achenseestraße 21
 A - 6200 Jenbach
 Tel. 0043(0)664 9517 845
 info@jenbachermuseum.at
 www.jenbachermuseum.at
 www.facebook.com/Museum.Jenbach



Mag. Ivan Stecher
 Foto: W. Rubisoier

Der SK Jenbach

Auch in der kalten Jahreszeit war einiges los beim Jenbacher Fußballverein

Wer meint, dass es in den Wintermonaten ruhig zugeht beim SK Jenbach, der hat sich getäuscht. Während die **Kampfmannschaften** nach der erfolgreichen Herbstsaison – die Jenbacher Erste steht vor Beginn der Rückrunde auf Rang zwei der Tabelle und damit in einer mehr als guten Position – tatsächlich über den Winter verdienstermaßen **etwas kürzertraten**, freute sich die große **Jenbacher Nachwuchsabteilung** über die **erste vollständige Hallensaison** nach zwei Jahren pandemiebedingter Einschränkungen. In den von unseren ausgebildeten Nachwuchstrainer*innen bestens vorbereiteten Halleneinheiten feilten die Jungs und Mädels nicht nur an ihrer Technik, sondern erlebten auch viel Abwechslung bei Spiel und



U8: Erfolgreiche Hallensaison für unseren Nachwuchs

Spaß. Zudem fanden heuer auch wieder die immer beliebten Hallenturniere statt, bei welchen unsere Teams zahlreich vertreten waren und immer wieder mit guten Ergebnissen und tollen Platzierungen auf sich aufmerksam machten.

Darüber hinaus wurde der Winter auch genutzt, um die **Sportanlage** ausführlichst zu **reinigen** und in Teilen auch zu **renovieren**. So darf sich der SK Jenbach über eine moderne und den neusten Umweltstandards entsprechende **Flutlichtanlage** freuen, die nicht nur in Sachen Energieeffizienz einen großen Fortschritt bedeutet, sondern auch eine ideale Beleuchtung des Stadions bei Abendspielen garantiert. Darüber hinaus hat der SK Jenbach auch in Eigenregie und unter der maßgeblichen Hilfe von Multitalent Özi Yayar die durch die stetige Nutzung etwas in die Jahre gekommene **Kampfmannschaftskabine renoviert** – vielen Dank an alle helfenden Hände. Ein absoluter Erfolg war auch der **Stand des SK Jenbach beim Jenbacher Weihnachtsmarkt sowie beim traditionellen Tengl-Tengl am Unsinnigen Donnerstag**. Beide Male war unser Verein mit einem breiten Getränke- und Speisenangebot vertreten und durfte sich über zahlreichen Besuch und ein geselliges Beisammensein mit vielen Jenbacher*innen freuen. Und auch über zwei tolle Auszeichnungen durfte man im Jenbacher Lager jubeln: So absolvierte **Nachwuchskoordinator Stv. und Trainer Jonas Dauber die Ausbildung zum UEFA-C-Diplom** mit ausgezeichnetem Erfolg und mit **Rudolf Gertl** wurde ein wahres SK Jenbach-Urgestein beim Neujahresempfang der Marktgemeinde für seine jahrzehntelangen Verdienste für den Verein mit dem **Sportehrenzeichen in Silber** ausgezeichnet. Wir gratulieren beiden herzlich.

Alles andere als erfreulich war Mitte Februar hingegen die furchtbare Nachricht der **Erdbebenkatastrophe in der Türkei und in Syrien**, die auch im



KM Trainer Lukas Pfurtsceller (li) mit Co-Trainer Srdam Dobric

Jenbacher Verein große Betroffenheit auslöste. Unser Nachwuchstrainer Özi Yayar, der immer wieder mit verschiedenen Hilfsaktionen Länder der Dritten Welt unterstützt, organisierte mit einigen anderen eine **groß angelegte Spendenaktion**, für welche der SK Jenbach gerne seine Infrastruktur bereitstellte und bei der auch zahlreiche Vereinsmitglieder spendeten und in der Logistik mit angepackt haben. So bewies der Jenbacher Fußballverein einmal mehr sein großes soziales Engagement und konnte die Menschen vor Ort zumindest ein kleines bisschen unterstützen.

Doch zurück zum Sportlichen: Die Jenbacher Kampfmannschaft blieb gemäß dem Konzept für Nachhaltigkeit und langfristige Planung auch in der vergangenen Wintertransferperiode nahezu unverändert, lediglich kleinere Anpassungen am Kader wurden vorgenommen. So **verließ Mittelfeldspieler Süleyman Ünal den SK Jenbach** in Richtung Regionalliga nach Hall – wir bedanken uns für seine Leistungen in den vergangenen eineinhalb Jahren und wünschen für die Zukunft alles Gute! **Zum SK Jenbach zurück kehrten** derweil zwei bekannte Gesichter: **Mustafa Besparmak** feiert nach einem halben Jahr in Achenkirch sein Comeback in blau-gelb, wo er bereits in der Aufstiegssaison 2021/22 kickte. Und auch **Tamas Vass** hat den Weg wieder zurück zum SK Jenbach gefunden und wird ab sofort die Jenbacher Defensive verstärken.

Die Vorzeichen stehen also gut, dass nach einem ereignisreichen Winter nun auch die Frühjahrsaison spannend und erfolgreich werden wird. Zur Einstimmung **besuchte der gesamte Verein Ende Februar schon einmal das Bundesliga-Topspiel zwischen Wattens und Red Bull Salzburg** im Innsbrucker Tivoli. An diesem Vereinsausflug nahmen mehr als 170 Mitglieder quer durch alle Mannschaften teil – es war ein tolles Teambuilding-Event für alle Beteiligten und ein toller Start in Richtung Frühjahr.

David Astl / SK Jenbach



Viele Spenden konnten im Stadion eingesammelt werden



Sieg im Testspiel gegen den SV Thaur

Freiwillige Feuerwehr Jenbach

Einsätze

Wie schon die letzten Monate des vergangenen Jahres verliefen auch die ersten Monate des neuen Jahres 2023 zum Glück vergleichsweise ruhig. Bisher wurden wir lediglich zu acht kleineren Einsätzen alarmiert.

Aktivitäten

So war am 5. Dezember 2022 unser Jugendbetreuer Stefan Haller unterwegs und jedes Mitglied unserer Jugendfeuerwehr durfte sich über einen kleinen Gruß vom Nikolaus freuen. Nach der langen Corona-Pause war es uns eine besondere Ehre, den Nikolaus, seinen Krampus sowie Knecht Ruprecht wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Nach dieser langen Zeit war das Pannen- und Peinlichkeitenbuch des Nikolaus gut gefüllt, und so gab es viel Kurioses und Lustiges über die vergangenen Feuerwehrjahre zu erzählen. Neben Bürgermeister Dietmar Wallner war auch Alt-Bürgermeister Ing. Wolfgang Holub unserer Einladung gefolgt, worüber wir uns sehr freuten.

Weiters wurden im Dezember 2022 zwei ältere Feuerwehrfahrzeuge aus unserem Fuhrpark an andere Feuerwehren übergeben. Das Löschfahrzeug, welches bereits vor zwei Jahren dem Landesfeuerwehrverband Tirol zur Verfügung gestellt wurde, konnte nun zusammen mit dutzenden Einsatzuniformen an die Feuerwehr Obrovac in Kroatien übergeben werden. An die Feuerwehr Aigen bei Kirchschlag (Niederösterreich) konnte unser **ausgedientes MTF übergeben** werden. Die Freude darüber war bei beiden Feuerwehren riesengroß.

Zum gemütlichen Jahresausklang trafen sich am Silvestertag einige Mitglieder unserer Wehr mit ihrer Begleitung zum **traditionellen Silvesterumtrunk** im Feuerwehrhaus. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr 2022 gab es von Kom-



Silvesterumtrunk



Fahrzeugübergabe

mandant Alexander Aschenwald noch einen Ausblick auf das Jahr 2023. Danach wurde bei einer herzhaften Jause gemeinsam mit einem Gläschen Sekt auf das neue Jahr angestoßen.

Am Montag, 13. Februar 2023, durfte eine kleine Abordnung, allen voran Kommandant Alexander Aschenwald, unserem Reservisten und Obermaschinisten a.D. **Ernst Digruber zu seinem 80. Geburtstag gratulieren**.



Nikolausfeier



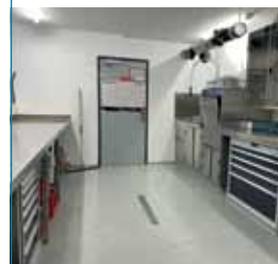
Fahrzeugübergabe

Geburtstag Ernst Digruber

Und am Freitag, 17. Februar 2023, ist unser **Feuerwehrstorch** zu seinem ersten Einsatz in diesem Jahr ausgeflogen. Wir gratulieren auch auf diesem Wege unserem Gruppenkommandanten der 3. Gruppe Dominik Steinbichl und seiner Lisa recht herzlich zur Geburt ihrer Tochter Marina.

Neue Atemschutzwerkstätte

Die Pandemie sowie die vorbeugenden Maßnahmen zur Verschleppung von gefährlichem Rauch, Ruß und Chemikalien, haben uns dazu veranlasst, eine neue hygienische Werkstätte für den Atemschutzbereich zu schaffen. Fugenlose Nirostamöbel und eine neue Wasch- und Desinfektionsmaschine für Atemschutzmasken ermöglichen nun perfekte hygienische Verhältnisse.



Neue Atemschutzwerkstätte



Das neue Kommando

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Bei der 149. Jahreshauptversammlung am 24. Februar 2023 berichtete Kommandant Alexander Aschenwald über ein ereignisreiches Feuerwehrjahr 2022. Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die Neuwahl des Kommandos. Unter Aufsicht von Bürgermeister Dietmar Wallner fanden die Neuwahlen statt. Hier wurden Kommandant HBI Alexander Aschenwald, Kommandant Stv. OBI Mario Dobler sowie Schriftführerin HV Tanja Großegger in ihren Ämtern bestätigt und wiedergewählt. Nach 5 Jahren Tätigkeit als Kassier legte HV Stefan Schiessl seine Funktion nieder. Von der Vollversammlung wurde Dominik Hasenberger einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt.

Mario Dobler / Freiwillige Feuerwehr Jenbach

Trachtenverein Jenbach

Die Jahreshauptversammlung

Am 18. November 2022 stand der alljährliche Fixtermin im Jahreslauf aller Jenbacher Trachtler*innen an. Die Jahreshauptversammlung fand wieder im kleinen Saal des VZ Jenbach statt. Zusätzlich zu dem altbewährten Programm wurden heuer wieder Neuwahlen durchgeführt, sodass zwei langjährige Mitglieder ihre Ämter zurücklegten und sich aus dem Vorstand verabschiedeten. Alexander Ascher hat in der nun folgenden Periode das Amt des Beisitzers inne, das bis zur Wahl Michaela Hölzl bekleidete. Neuer Jugendbetreuer ist nun gemeinsam mit Andreas Zischg Michael Hueber, welcher Anna Maria Mühlbacher ablöste.



Ehrung: v.l. Obmann Christopher Omenitsch, Obmann-Stellvertreterin Gabi Kirchmair, Angela Gamper, Harald Gamper, Claudia Omenitsch, Stefan Biechl, UTV-Obmann Markus Nachtschatten



Der neugewählte Vorstand startet motiviert in die neue Funktionsperiode

Zahlreiche Ehrengäste wohnten der Jahreshauptversammlung bei und hatten berührende und wertschätzende Grußworte im Gepäck, darunter Mag^a Andrea Petritsch, Vizebürgermeister DI Bernhard Stöhr und der Obmann des Unterinntaler

Trachtenverbandes Markus Nachtschatten. Zu den Highlights des Abends zählten ebenfalls die **vielen Ehrungen**, welche Obmann Christopher Omenitsch durchführen durfte. Darunter waren etwa zwei Ehrennadeln in Bronze (Angela und Harald Gamper) für 25-jährige Verbandszugehörigkeit, eine Ehrennadel in Silber (Claudia Omenitsch) für 40-jährige Verbandszugehörigkeit sowie eine Ehrennadel in Gold (Stefan Biechl) für stolze 50 Jahre beim Tiroler Landestrachtenverband sowie im Verein. Hinzu kamen noch etliche Glückwünsche zu runden Geburtstagen und anderen Anlässen. Beendet wurde der gesellige Abend mit einem Foto-Rückblick, Kastanien und dem einen oder anderen Gläschen Wein.

Fasching für Groß und Klein

Bereits eine Woche vor dem Unsinnigen fand die schon legendäre Kinderfaschingsparty in der Plattlerhütte statt. Mit dem Thema „International Airport“ bereiste man am Unsinnigen gleich mehrmals verschiedene Länder, kaufte fleißig im

„Tutti Frie“ ein und versetzte das Publikum am Südtiroler Platz in Staunen. Auch die Bar, heuer ganz im Stil eines echten Flugzeuges gestaltet, fand bei den Reiselustigen großen Andrang. Mehr Bilder findet ihr auf den Faschings-Seiten 28 und 29.



Volkshochschule Jenbach

Nachdem bei uns der Eindruck entstanden ist, dass gedruckte Programmhefte nicht mehr ganz zeitgemäß sind und nur mehr selten durchgelesen werden, haben wir beschlossen, diesmal nur auf Anfrage Hefte per Post zu verschicken. Gerne legen wir aber Exemplare an folgenden Orten auf: Gemeinde, Raika, Scheller Buch+Papier, Elektro Mairzedt, Tauber Optik und Handytime. Unsere Stammbucher*innen bekommen das neue Programm in PDF-Format automatisch zugeschickt, damit sie ihre Wunschkurse wie gewohnt buchen können.

Ende Februar starten die ersten Kurse des Frühjahrssemesters. Informieren Sie sich online über unsere Frühjahrs- und Sommerveranstaltungen und alle aktuellen Termine. Selbstverständlich informieren wir Sie gerne auch telefonisch. Unsere Besonderheiten im heurigen Frühling sind zum Thema „Ostern“ ein Kräuterkurs sowie ein Abend, an dem in der Küche österliche Köstlichkeiten zubereitet werden. Weitere Kochabende gibt es zu den Themen „Liköre“ und „Brot backen“. Unsere Kursleiterin gibt gerne viele Tipps und Tricks an



Sie weiter. Für Mitte April konnten wir wieder das Hagebau Centrum Jenbach für eine Zusammenarbeit gewinnen: „Heimwerken für Frauen“ war im letzten Jahr ein toller Erfolg, deshalb veranstalten wir diesen Kurs heuer wieder. Sichern Sie sich rechtzeitig einen Platz.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dem einen oder anderen Kurs bei uns begrüßen zu dürfen und stehen für Auskünfte gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schon jetzt einen schönen Frühlingsbeginn.

Barbara Reinmüller / VHS Jenbach



Barbara Reinmüller

Infos und Buchungen:
 Online: www.vhs-tirol.at/jenbach
 Mail: jenbach@vhs-tirol.at
 Tel. 0664/73 555 100
 Facebook: Volkshochschule Jenbach
 Instagram: www.instagram.com/vhstirol

Landesmusikschule Jenbach-Achenal

Nach den pandemiebedingt schwierigen letzten Schuljahren können wir endlich wieder auf ein „normales“ Wintersemester zurückblicken. Den Auftakt unserer diesjährigen Veranstaltungsreihe machte dabei ein Konzertabend im Alten Widum Achenkirch, an dem sich junge Solist*innen aus den verschiedenen Instrumental- und Vokal-klassen präsentierten. Die Mitgestaltung des Weihnachtsmarktes im Reitlinger Park, das Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Jenbach und das abschließende Semesterkonzert im VZ Jenbach boten unseren Schüler*innen viele Möglichkeiten, ihre musikalischen Talente öffentlich zu zeigen. Nun freuen wir uns schon auf den Jugend-



musikwettbewerb "prima la musica" im Südtiroler Toblach, zu dem wir zehn Teilnehmer*innen entsenden und in einem regionalen Preisträgerkonzert gemeinsam mit den Landesmusikschulen



Die neue Sakralorgel



Kramsach, Schwaz und Zillertal am 31. März um 19.00 Uhr im VZ Jenbach vorstellen werden. Dank der finanziellen Unterstützung der Standortgemeinde Jenbach sowie der Sprengelgemeinden konnte ein langgehegter Wunsch in Erfüllung gehen – der Ankauf einer Übeorgel. Somit gehören die bitterkalten Unterrichtsstunden in den Pfarrkirchen während der Wintermonate endlich der Vergangenheit an.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind

jederzeit möglich, spätestens bis 31. Mai. Für alle Unentschlossenen gibt es am Freitag, den 5. Mai ab 16.30 Uhr wieder einen Tag der offenen Klassen, bei dem neben Instrumentenvorführungen und persönlicher Beratung durch die jeweiligen Fachlehrer*innen die Möglichkeit besteht, alle an der Landesmusikschule angebotenen Instrumente vor Ort auszuprobieren.

Günter Dibiasi / Direktor LMS Jenbach-Achental

Fremdenführer und Autor Mag. Anton Prock

Ein lebendes Tirol-Lexikon - der ehemalige Jenbacher Mittelschuldirektor Mag. Anton Prock machte sich als Fremdenführer und Ausbilder einen Namen. Tiroler Geschichte ist seine Leidenschaft.

welches ich mit einem Kunstgeschichtestudium füllte“, erzählt er. Er verbiss sich dann regelrecht in die Geschichte seiner Heimat. Bei Führungen, organisierten Exkursionen und in gedruckter Form vermittelt er seither den breitgefächerten Kulturbestand Tirols. Wobei es die Anekdoten und Randbemerkungen sind, die seine Führungen so authentisch machen.



„Reiseführer Tirol“, „Die schönsten Tiroler Burgen & Schlösser“, „Schwazer Stadtführer“, „Die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Schwaz“, „Auf den Spuren Kaiser Maximilians I. in Hall in Tirol und Schwaz“ sowie mehrere Kirchenführer zeugen von seinem breiten historischen Fachwissen.

„Innsbrucker Stadtspaziergänge“ lautet der Titel des jüngsten Werkes des führenden und schreibenden Kulturvermittlers. Darin beschreibt er auf 208 Seiten nicht nur die Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt, sondern erzählt auch von aufregenden Turnieren, grausamen Hinrichtungen und altherwürdigen Gasthäusern. Er streift zudem die jüngere Geschichte, etwa jene der Schreckensherrschaft der Nazis, der Befreiung Innsbrucks und der Jahre der französischen Besatzung.

Den Innsbrucker Stadtturm kennt wohl fast jeder. Als 51 Meter hohen Aussichtsturm, unter welchem sich die Altstadt ausbreitet. Gebaut wurde er – zwischen 1442 und 1450 – allerdings nicht als Plattform für fotoapparat- oder handybewehrte Touristen, sondern als Arbeitsplatz für den Turmwächter. „Und dieser hat bei einem Brand seine Sturmglocke geläutet und mit der Fahne bzw. in der Nacht mit einer Laterne die Richtung des Brandherdes angezeigt“, erzählt Anton Prock dem staunenden Publikum, das ihn bei einem Stadtrundgang begleitet.

Die Tätigkeit der Bader (Stichwort: Aderlass, Schröpfen und Ansetzen von Blutegeln), die Funktion der Zünfte, die Entwicklung des Schulwesens – es sind auch diese Kapitel, die das Buch über einen herkömmlichen Stadtführer stellen.

Der ehemalige Direktor an der Hauptschule bzw. Neuen Mittelschule Jenbach kennt Tirol wie wenige andere. Und gibt sein Wissen auch weiter. Entweder selbst bei Führungen oder an jene, die sich zu Fremdenführern ausbilden lassen. Außerdem war er jahrzehntelang in der Lehrer*innenfortbildung tätig. „Der Lehrerberuf ließ mir ein Zeitfenster,

„Ich bin in dieser wunderschönen Stadt geboren und aufgewachsen“, erzählt Mag. Anton Prock beim Rundgang und findet fast an jeder Fassade Erwähnen- und Beachtenswertes: Wappen der einstigen Bewohner, Malereien und Inschriften, die auf die Hausgeschichte hinweisen, oder Figuren mit oft kurioseem geschichtlichem Hintergrund.

Peter Hörhager

Er findet in Innsbruck fast überall Erwähnen- und Beachtenswertes: Mag. Anton Prock inmitten einer von ihm geführten Besuchergruppe.
Foto: Prock

Jenbacher Künstler im Mittelpunkt

Mario Dengler, Beatrix Pirchner und Ralf Chvatal

Der **Kurzfilm des Jenbachers Mario Dengler „Mind Sweeper“** holte im August 2022 am **Berliner Filmfestival** den **ersten Platz** und wurde am 20. Jänner 2023 im Museum der Völker in Schwaz einem interessierten Publikum vorgestellt. Als Einführung erzählten Simon Baumgartner und Mario Dengler über die nicht immer einfache Arbeit am Set. Der Film wirft einen kritischen Blick auf die Technologien der Zukunft und regt zum Nachdenken an. Neben dem Produzenten Mario Dengler, von dem auch die Musik zu diesem Film stammt, stand ihm mit Simon Baumgartner als Kameramann und Produzent sowie Drehbuchautorin Tanja Ploner ein motiviertes Team zur Seite.



V.l.: Simon Baumgartner, Mario Dengler, Caroline Hochfelner, Mag. Elisabeth Noggler-Gürtler, Foto: GRⁱⁿ Inge Meixner-Hammer

Am 27. Jänner 2023 übergab uns die **Jenbacher Künstlerin Beatrix Pirchner**, deren Lebensweg unter anderem in die USA, die Türkei und den Vorderen Orient geführt hat, ein Bild aus ihrem reichen Schaffen. Die Werke der Künstlerin, deren bevorzugter Malstil der abstrakte Expressionismus ist, sind geprägt von verschiedenen Materialien, ungewöhnlichen Techniken und Farbkompositionen. Obfrau Brigitte Laurer vom Seniorenbund und ihr Team freuen sich sehr darüber, dass dieses Bild seinen Platz in der Seniorenstube im Somberhaus gefunden hat.



V.l.: Bgm. Dietmar Wallner, Beatrix Pirchner, GRⁱⁿ Inge Meixner-Hammer, Brigitte Laurer, Foto: Markus Ocvirk



Die **Vernissage bild.wechsel von Ralf Chvatal** im Dezember 2022 hat mir vor Augen geführt, wie wenig Bilder ich von ihm bis jetzt gesehen habe – und davon gibt es unzählige – und dass in Jenbach noch viel zu wenige wissen, welch ein außergewöhnlicher Künstler Ralf eigentlich ist. Um dies zu ändern, erwarb die Marktgemeinde Jenbach ein Bild mit dem Titel „mit pink II“.

GRⁱⁿ Inge Meixner-Hammer / Obfrau Kulturelle Angelegenheiten und Veranstaltungen

V.l.: Bgm. Dietmar Wallner, GRⁱⁿ Inge Meixner-Hammer, Ralf Chvatal
Foto: Brigitte Unterleitner

Wir gratulieren

Michael Wörndle, BA MA zum **Doctor of Philosophy (PhD)**
Ing. Silvia Hunschofsky, BEd zum Master of Arts in Business (MA)



Jenbacher Fasching „Tengl-Tengl“ 2023



Den Beginn im diesjährigen Fasching machte das schon traditionelle Faschingseislaufen, das viele kleine und große Narren auf den Eislaufplatz der Marktgemeinde Jenbach lockte. Das Jenbacher Veranstaltungszentrum war wieder Schauplatz für den Kindermaskenball.





Den Höhepunkt des Faschings bildete wie immer der „Un-sinnige Donnerstag“- Tengl-Tengl. Kulinarisch verwöhnt wurden die Narren durch Angebote verschiedener Vereine.
Beate Widner / Marktgemeinde Jenbach
Fotos: Födinger, Wildauer





Neujahrsempfang des Bürgermeisters



Ing. Franz Selles



Herbert Paregger



Rudolf Gertl

Beim alljährlichen Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 12. Jänner 2023 gab Bgm. Dietmar Wallner einen Rückblick auf das Jahr 2022 und berichtete über die geplanten Projekte im Jahr 2023.

Ing. Franz Selles wurde mit dem **Ehrenzeichen in Gold** der Marktgemeinde Jenbach ausgezeichnet. Das **Ehrenzeichen in Silber** der Marktgemeinde wurde an **Herbert Paregger** verliehen sowie an **Rudolf Gertl** das **Sportehrenzeichen in Silber**.

An folgende Personen wurde das **Jugend-sportehrenzeichen** der Marktgemeinde Jenbach verliehen: **Katharina Haberditz**, **Thomas Kofler** (ohne Foto), **Noel Salzburger**, **Anna Salzburger**, **Emma Wernard**, **Maja Auer** sowie **Lea Dander**.

Das **Sozialehrenzeichen** der Marktgemeinde Jenbach wurde an **Gabriele Schaffer**, **Dr. Kurt Schartner** und **Wolfgang Moser** (ohne Foto) verliehen.



Katharina Haberditz



Noel Salzburger



Anna Salzburger



Maja Auer



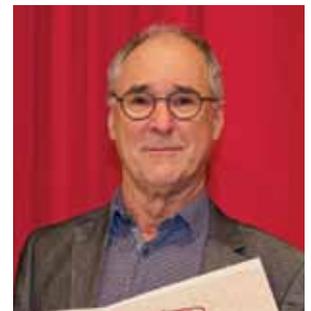
Emma Wernard



Lea Dander



Gabriele Schaffer



Dr. Kurt Schartner

Diamantene und Goldene Hochzeiten



Ein "Diamantenes" und vier "Goldene" Hochzeitspaare wurden von Bürgermeister Dietmar Wallner ins Gemeindeamt geladen. Der Bürgermeister gratulierte mit einem Gemeindepräsident und Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl überreichte die Ehrengabezuwendung im Auftrag des Landeshauptmannes.

Beglückwünscht zur **Diamantenen Hochzeit** wurden Elfriede und Ludwig Obrist (nicht im Bild).

Beglückwünscht zur **Goldenen Hochzeit** wurden Brigitte und Franz Braunegger
Gertrude und Gerhard Ruech
Anna und Josef Mair
Agnes und Johann Baumann

Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert.

Der Dinnerclub Jenbach - ein großer Erfolg

Anfang Februar fand dieser zum zweiten Mal in Jenbach statt

Ukrainische Frauen kochten mit Unterstützung des Kantinen-Teams von Innio Jenbacher typische Gerichte aus ihrer Heimat für rund 90 Gäste. Der Erlös des Abends kommt dem Verein "Toleranz für Menschen-Jenbach" mit Obfrau Roswitha Gebauer zugute, der diesen Abend veranstaltet hat und mit dem Geld wichtige Integrationsprojekte durchführt. Großzügig unterstützt wurde die Veranstaltung durch Innio Jenbacher mit Geschäftsführer Martin Mühlbacher, dem Betriebsratsvorsitzenden Roland Eitzinger und dem Kantinenchef Paolo Tinello. Die sone freiwilligenbörse vermittelte einen Teil der ehrenamtlichen Helferinnen. Als Ehrengäste konnten Vizebürgermeister Ing. Christian Wirtenberger und Gemeindevorstand Mag. Reinhard Macht begrüßt werden. Der Dinnerclub bietet die Möglichkeit, fremde Kulturen kennenzulernen und sich mit Menschen auszutau-



schen, die aus den verschiedensten Ländern stammen. Laut der Initiatorin des Dinnerclubs, Inka Hilscher, sind weitere Abende bereits in Planung.

Foto: Markus Ocvirk

Vom Christbaum zum „Vogelbaum“

Eine sinnvolle Nachnutzung für die Christbäume in der Achenseestraße hat sich die Marktgemeinde Jenbach, gemeinsam mit der Volksschulklasse von Patricia Batkowski-Kuderer und der Kindergartengruppe von Alexandra Winkler einfallen lassen.

Die Bäume sind zu schade, um sie nach einigen Wochen als Weihnachtsdekoration zu entsorgen und so haben die Kinder Vogelhäuschen nach ihren Vorstellungen dekoriert und bei den Bäumen angebracht. Bis zum Frühling soll so ein zusätzliches Futterangebot für Singvögel geschaffen werden, der Bauhof sorgt regelmäßig für Nachschub.



Bgm. Dietmar Wallner, Vzbgm. Ing. Christian Wirtenberger mit den Pädagoginnen und den kreativen Kindern, Foto: V. Kolbitsch

Konzert für humanitäre Hilfe

am 16. April 2023 ab 18.00 Uhr im VZ Jenbach - Konzert für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien

Auf Initiative von Dark Moon organisiert die Marktgemeinde Jenbach einen musikalischen Streifzug durch unterschiedliche Musikgenres im Dienst der humanitären Hilfe.

Von Saz-Tönen über Pop zu Rock – die Besucherinnen und Besucher erwartet ein bunter und unterhaltsamer Abend im VZ Jenbach.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt, Eintritt frei.





Vortrag "Das gesunde Gehirn" am 24. März

Potenziale nutzen, Reserven aufbauen und das Demenzrisiko reduzieren

Vortragende: MMag^a Manuela Baum-Tamerl
Datum: 24. März 2023 um 18.00 Uhr
Ort: Somweberhaus, Postgasse 19, 6200 Jenbach
Eintritt: Freiwillige Spenden
Der Lions Club Jenbach-Achensee lädt zu diesem Vortrag ein, der ein grundlegendes Verständnis für die Prozesse schaffen möchte, die für ein gesundes Gehirn erforderlich sind. Alltagstaugliche Maßnahmen auf körperlicher, seelischer und ge-

stiger Ebene werden angesprochen. Die Umsetzung dieser Faktoren ermöglicht eine Verbesserung des Gedächtnisses und eine nachweisliche Reduktion des Demenzrisikos. Ein Blick in die Welt der Demenz zeigt die häufigsten diesbezüglichen Erkrankungen und vermittelt Verständnis für die veränderte Erlebens- und Verhaltenswelt erkrankter Menschen.

Inka Hilscher für den Lions Club



Vereinstag in Jenbach am 24. Juni

Die Marktgemeinde Jenbach organisiert am 24. Juni 2023 einen Vereinstag, um der Bevölkerung einen Überblick über das vielseitige und bunte Angebot der Jenbacher Vereine zu vermitteln. Auf abwechslungsreiche Art und Weise werden von 12.00 bis 17.00 Uhr Informationen, Attraktionen und Begegnung geboten. Das Organisationsteam rund um Gemeinderat Mag. Reinhard Macht, Obmann des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Integration, Gesundheit, Ehrenamt, freut sich auf zahlreiche Besucher*innen. Bei Schönwetter findet die Veranstaltung im Musikpavillon Jenbach statt. Bei Schlechtwetter wird in das Veranstaltungszentrum Jenbach ausgewichen. Die Bundesmusikkapelle Jenbach kümmert sich um das leibliche Wohl der Besucher*innen.

Bei einem Vorbereitungstreffen im Somweberhaus haben sich viele Vereine aktiv beteiligt. Bürgermeister Dietmar Wallner freute sich über das große Interesse und hob die wichtige Funktion der Vereine für das Gemeinschaftsleben in Jenbach hervor.

Für GR Mag. Reinhard Macht ist das soziale Miteinander in der Gemeinde sehr wichtig. Wer sich bei einem Verein engagiert, bringt viel Leben in unsere Gemeinde und leistet einen wichtigen Beitrag für ein gutes Miteinander.

Vereine, die noch bei der Veranstaltung teilnehmen möchten, können sich bei Brigitte Unterleitner melden: unterleitner@jenbach.at oder telefonisch unter 05244 6930-25.

Jenbach klaubt auf 2023

Macht mit bei der Flurreinigung!

Der Frühling ist im Anmarsch und lässt vielerorts achtlos weggeworfene Abfälle ausapern. Gemeinsam wollen wir auch heuer wieder für eine saubere Umwelt und ein ordentliches Ortsbild sorgen und organisieren daher unter dem Motto „Tirol klaubt auf!“ einen Frühjahrsputz in unserer Gemeinde. Ob Verein, Schulklasse oder Einzelperson: Alle sind herzlich zum Mitmachen eingeladen! Müllsäcke und Handschuhe sowie weitere Utensilien werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt!

Flurreinigung: vorzugsweise 14.04. bis 16.04.2023
Abholmöglichkeit für Säcke und Handschuhe:
Recyclinghof, Austraße 7 (Nadine Kromoser)

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die gemeinsam die Natur von achtlos weggeworfenen Abfällen befreien. Als kleines Dankeschön laden wir alle fleißigen Aufklauber zu einem Fest am 22. April 2023 am Hobbyplatz ein.

Danke im Voraus für Ihren/euren Einsatz!



Fest der Begegnung

hoffnung
denken . leben . schenken

Sonntag, **04. Juni 2023**

11.00 bis 17.00 Uhr

Hobbyplatz Jenbach

Wir bitten um umweltfreundliche Anreise mit Öffis -
Shuttle TAXI ab Bahnhof und Museum kostenloses Shuttle-Taxi alle 30 Minuten



Musikalische und poetische Hoffnungsimpulse

Begegnung der Religionen • Kulinarische Begegnungen

Interkulturelle Tanzfläche • Austausch



Auf Ihr Kommen freuen sich das Organisationsteam und Vertreter folgender Gemeinschaften und Vereine:

Bahá'í-Gemeinde, evangelische, katholische und neuapostolische Gemeinde, KUD Hajduk Schwaz, Pir Sultan Abdal Kulturzentrum, Green Events Tirol und die Marktgemeinde Jenbach.



Sprechtage

Notar: Zu folgendem Termin führt Notar Mag. Ernst Moser in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch:
Di., 25. April 2023, Beginn 17.00 Uhr - keine Voranmeldung erforderlich

Austausch der Wasserzähler

Informationen aus dem Bauamt

Leider kommt es immer wieder vor, dass der Austausch der Wasserzähler für einige Eigentümer aus verschiedensten Gründen ein Problem darstellt. Mit dieser Information möchte ich versuchen, die größten Unklarheiten zu beseitigen:

- Die verbauten Wasserzähler befinden sich im Eigentum der Marktgemeinde Jenbach.
- Der Austausch ist alle 5 Jahre vom Eichamt vorgeschrieben und wird von der Fa. Kainrath GmbH & Co KG im Auftrag der Marktgemeinde Jenbach durchgeführt.
- Der Austausch ist für die Eigentümer kostenlos und wird von der Marktgemeinde Jenbach bezahlt.
- Die Wasserzähler müssen das ganze Jahr über frei zugänglich sein, dies liegt auch im eigenen Inte-

resse. Im Falle eines Rohrbruches ist der ungehinderte Zugang zum Absperrhahn äußerst wichtig.

- Alle Absperrhähne wie auch der Straßenschieber müssen gängig sein, dies liegt in der Eigenverantwortung der Eigentümer. Notwendige Reparaturen sind von den Eigentümern zu bezahlen und in Abstimmung mit der Marktgemeinde Jenbach in Auftrag zu geben. Sollten Sie zuhause nicht angetroffen werden, so bitten wir Sie auf den hinterlegten Zettel zeitnah zu reagieren und einen Termin zum Tausch des Zählers zu vereinbaren.

Die Marktgemeinde Jenbach ersucht um Verständnis und Mithilfe für die durchzuführenden Arbeiten.

Ing. Christian Wirtenberger / Bauamtsleiter

Sonnenenergie clever nutzen

Das Thema Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen ist aktueller denn je

Die Klima- und Energie Modellregion Schwaz – Jenbach und Umgebung und die Energieagentur Tirol möchten aus diesem Grund dazu am Mittwoch, den 12. April 2023 von 19.00 bis 20.00 Uhr im Veranstaltungszentrum Jenbach informieren und diskutieren.

Programm:

- Was spricht für Photovoltaik?

- Aufbau und Funktion – Einspeisung?
- Wie nutze ich meinen Strom: Wärmepumpe? Speicher? Auto?
- Überblick zu Energiegemeinschaften

Wir freuen uns über Ihr Kommen und bitten um eine kurze, formlose Anmeldung unter: kem@regio-schwaz.tirol.

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 26. Mai 2023 um 12.00 Uhr +++
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 22./23. Juni 2023)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); auch Bildtexte angeben
Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Kultour periodisch

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter	Zeit
jeden Di	Weight Watchers	Postgebäude, 2. Stock Südtiroler Platz 3	Weight Watchers	19.00
jeden Do	Kartentreff für Senior*innen	Somweberhaus Postgasse 19	Tiroler Seniorenbund	14.00 - 17.00
jeden Do	Dart-Training Tipps & Tricks zum Werfen	Cafe-Bar MEMORY Schalserstraße 11	Cafe-Bar MEMORY	19.00
jeden 3. Di / Monat	Mütter - Elternberatung	Jugendzentrum point Huberstraße 34a		09.00 - 11.00
jeden 1. Di / Monat	„Verstrickt - Weiterstricken“ Offene Handarbeitsrunde	Kolpinghaus	Wir Frauen-Team	09.00 - 11.00
jeden 1. Mo / Monat	Chronik-Stammtisch für ALLE Geschichte-Interessierten	Somweberhaus OG Postgasse 19	Chronik Team Jenbach Information: 0664/808374070	19.00

Kultour . Vorschau . Mai

- 06.05. Kabarett mit Nadja Maleh "Bussi, Bussi"
- 08.05. Wandertreff für bewegungsfreudige Senior*innen
- 09.05. Reden wir über Alkohol - Dialogwoche Alkohol 2023
- 09.05. Frauencafé
- 11.05. Computeria
- 11.05. Canadian Jazz Collective Superband
- 13.05. Kindermusical " Räuber Hotzenplotz & die Mondrakete
- 16.05. Angehörigencafé Demenz
- 21.05. Zierfisch- und Pflanzenbörse
- 22.05. Wandertreff für bewegungsfreudige Senior*innen
- 26.05. Frauencafé
- 26.05. Bücherflohmarkt



Vorschau Kurse VHS Jenbach . April

Info: 0664/73555100 - www.vhs-tirol.at/jenbach

- am 11.04. Herstellen von Naturkosmetik I 18.30 - 20.30 Uhr
- am 12.04. Saisonale Liköre 19.00 - 21.30 Uhr
- am 14.04. Heimwerken für Frauen 14.00 - 18.00 Uhr
- am 18.04. Kindern Grenzen setzen - Teil 2 19.00 - 21.00 Uhr
- am 21.04. Acrylic Pouring 17.00 - 19.00 Uhr
- am 25.04. Workshop "Grünes Putzen" 18.30 - 20.30 Uhr
- am 26.04. Brot backen für den Alltag 19.00 - 21.30 Uhr



☒ Sonn- & Feiertagsdienste Ärzte . Apotheken

- Notdienste** **Ärzte** von 10.00 - 11.00 Uhr
Apotheken von 10.00 - 12.00 Uhr
- 01./02.04.** Dr. Ina **Wimmer**, Achenseestraße 66, ☎ 20540
 01.04. Achensee-Apotheke, Jenbach
 02.04. St. Barbara-Apotheke, Brixlegg
 - 07.-10.04.** Dr. Gudrun **Radacher**, Wiesing 19, ☎ 62067
 08.04. St. Barbara-Apotheke, Brixlegg
 09.04. Karwendel-Apotheke, Jenbach
 - 15./16.04.** Dr. Manfred **Oberwinkler**, Kirchgasse 3a, ☎ 64433
 15.04. Karwendel-Apotheke, Jenbach
 16.04. Sonnwend-Apotheke, Münster
 - 22./23.04.** Dr. Gudrun **Krois-Walder**, Schalserstr. 4a, ☎ 62085
 22.04. Sonnwend-Apotheke, Münster
 23.04. Easy-Apotheke, Jenbach
 - 29./30.04.** Dr. Andreas **Eliskases**, Austr. 30/1.OG, ☎ 62256
 29.04. Easy-Apotheke, Jenbach
 30.04. Achen-Apotheke, Kramsach

Ⓐ Öffnungszeiten . Apotheken

- Karwendel-Apotheke:**
 Mo - Fr von 08.00 - 18.30 Uhr & Sa 08.00 - 12.30 Uhr
- Achensee-Apotheke:**
 Mo -Fr von 08.00 - 12.30 & 15.00 - 19.00 Uhr, Sa 08.00 - 12.30 Uhr
- Easy-Apotheke:** Mo - Fr von 08.00 - 18.30 Uhr & Sa 08.00 - 12.30 Uhr
- Rufnummer **Spriegelarzt:** ☎ +43 664/2221440
- Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst:** ☎ 141
 Mo - Fr von 19.00 - 07.00 Uhr

Impressum: Jenbach Kultour ist ein monatlich erscheinender Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Jenbach. Alle Veranstaltungen müssen öffentlich zugänglich und bis zum 15. des Vormonats im Online-Kalender der Marktgemeinde Jenbach unter www.jenbach.at eingetragen sein. Für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit wird keine Garantie übernommen. Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Jenbach mit Bürgermeister Dietmar Wallner. Konzeption & Grafik durch pro arte Werbeagentur



Jenbach Kultour

April 2023

MONAT APRIL . MAI . JUNI . JULI . AUGUST . SEPTEMBER . OKTOBER . NOVEMBER . DEZEMBER . JÄNNER . FEBER . MÄRZ

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter	Zeit	Eintritt
Mo 03.04.	Wandertreff für Senior*innen in Jenbach mit W. Danler & G. Jakomet, auch am 17.04.	Treffpunkt Kolpinghaus Jenbach	sone freiwilligenbörse	9.00 - 11.00	frei
Fr 07.04.	Tischgespräche Thema: Anderer Blick auf Kindererziehung	Somweberhaus, 1. OG Postgasse 19	Bahai Religionsgemeinschaft	19.30	frei
Di 11.04.	"Singen is insa Freid" - Musikalisches Zusammenkommen mit den "Stad-Lustigen"	Somweberhaus, EG Postgasse 19	sone freiwilligenbörse	15.00 - 16.30	frei
Mi 12.04.	Sonnenenergie clever nutzen Information & Diskussion	vz.jenbach	Klima- und Energie Modell- region Schwaz-Jenbach	19.00	frei
Do 13.04.	Vortrag "Ausgelacht?" mit Theologe & Philosoph Dr. Andreas G. Weiß	Kolpinghaus Herbert-v.-Pichler-Str. 5a	"Wir Frauen"-Team	19.00	4,-
Do 14.04.	"Das Licht der Lianenfrau" - Faszinierende Bilder & berührende Kurzgeschichten	freiraum Jenbach Achenseestraße 59	freiraum Jenbach www.freiraum-jenbach.at	19.00	frei
So 16.04.	Zierfisch- und Pflanzenbörse	vz.jenbach	Aquarienfrende	9.00 - 11.00	frei
So 16.04.	Konzert für humanitäre Türkei- & Syrienhilfe	vz.jenbach	MG Jenbach	ab 18.00	frei
Di 18.04.	Computeria "Cyberkriminalität"	Somweberhaus, 1. OG	sone freiwilligenbörse	14.00 - 16.30	frei
Do 20.04.	Die Kraft der Kräuter , mit Gretl Wildauer Virtuelle Kräuterwanderung	Somweberhaus, 1. OG Postgasse 19	sone freiwilligenbörse	17.30 - 19.00	frei
Fr 21.04.	„Frauencafé“ Interkultureller Treffpunkt für Frauen	Kolpinghaus Herbert-von-Pichlerstr. 5a	sone freiwilligenbörse	09.00 - 11.00	frei
Sa 22.04.	Frühjahrskonzert der BMK Jenbach	vz.jenbach	BMK Jenbach	20.00	frei
Di 25.04.	"Plauderstube" mit Martina Rau Thema: „Stärke deine Sehkraft“	Somweberhaus, EG Postgasse 19	sone freiwilligenbörse	15.00 - 17.00	frei
Do 27.04.	Computeria - Die Welt des Smartphones	Somweberhaus, 1. OG	sone freiwilligenbörse	14.30 - 16.00	frei
Fr 28.04.	Bücherflohmarkt : 50 Cent pro Buch	Achenseestraße 31	jen.buch	16.00 - 19.00	frei
Sa 29.04.	Saisonstartfest im Jenbacher Museum Ausstellung "Musikinstrumente aus aller Welt"	Jenbacher Museum Achenseestraße 21	Jenbacher Museum	10.00 - 17.00	freiw. Spenden
Sa 29.04.	Repair-Café in Zusammenarbeit mit der HTL Jenbach	HTL Jenbach Schalserstraße 43	sone freiwilligenbörse	13.00 - 17.00	frei
Sa 29.04.	Jahresfeier Cafe-Bar "Oimrausch"	Schalserstraße 27	Cafe-Bar "OimRausch"	18.00	frei
Sa 29.04.	Frühjahrskonzert der BMK St. Margarethen	vz.jenbach	BMK St. Margarethen	20.00	frei



**Wander
Treff**
für bewegungsfreudige
Senior*innen in Jenbach



16.04. „Zierfisch- und Pflanzenbörse“ - vz.jenbach



29.04. „Musikinstrumente aus aller Welt“ - Museum

03. & 17.04. Wandertreff für Senior*innen